

Amtsblatt

Nummer 20

Ettlingen

Donnerstag, 17. Mai 2018



Drei Bäder zur Auswahl für Sprung ins erfrischende Nass

Wenn an Pfingsten das Wetter mitspielt, dann kann man zwischen drei Bädern in Ettlingen wählen, in die man zum Abkühlen gerne eintauchen möchte. Bereits seit 1. Mai hat das Albgau-Freibad seine Türen geöffnet, an Pfingsten folgen nun der Badesee Buchzig und das Waldbad Schöllbronn. Dort wurde in den zurückliegenden Monaten u.a. der Sanitärbereich saniert. Die Duschen und Toiletten waren noch original aus den Anfängen des Bades, das 1974 eröffnet worden ist. Im Oktober war mit der Sanierung begonnen worden. Für den richtigen Farbton werden die neuen Umkleidekabinen im Rot und Gelb sorgen und die Abtrennungswellen zwischen dem Platschbereich und dem Schwimmerbecken. Sie werden in unterschiedlichen Blautönen erstrahlen, eine Idee des Fördervereins zur Erhaltung des Waldbades. Er hat sich stark beim Ausbau der alten Sanitäranlagen eingebracht. Rund 230 000 Euro investieren die Stadtwerke in die Maßnahme in Schöllbronn.

Weitere Infos sowie Öffnungszeiten siehe unter der Rubrik „Bäder“.



Vortrag Digitale Transformation mit Jörg Heynkes:

Mit Schwarmmobilität gegen den digitalen Tsunami



„Werden Sie Zukunftsmacher, gestalten Sie Ihre Zukunft selbst!“ rief Jörg Heynkes die Ettlinger auf. Am Montag vergangener Woche hielt er in der gut gefüllten Schlossgartenhalle seinen Vortrag über „Die große digitale Transformation“.

Am Montag vergangener Woche war der „Zukunftsmacher“ Jörg Heynkes, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens „Energie Pur“, das die Bereiche Energie-, Effizienz- und Mobilitätskonzepte umfasst, auf Einladung von Oberbürgermeister Johannes Arnold mit seinem Vortrag „Die große digitale Transformation“ zu Gast in Ettlingen. Arnold begrüßte die Zuhörer in der voll besetzten Schlossgartenhalle; es sei ein Anliegen der Stadt, Themen, die die gesellschaftliche Entwicklung betreffen, aufzugreifen, um Impulse für Ettlingen daraus abzuleiten, sagte er und erinnerte an Veranstaltungen wie zur Shell-Jugendstudie im Herbst letzten Jahres oder kürzlich das Wirtschaftsforum zum Thema Datenschutz-Grundverordnung der EU. Der Begriff „Digital“ werde gemeinhin verknüpft mit Breitband, autonomem Fahren (letzte Woche ging in Karlsruhe das Testfeld in Betrieb), Industrie 4.0 oder Optimierung von Geschäftsprozessen. Letzteres sei schon seit geraumer Zeit Thema in der Verwaltung, so der OB, der als Beispiele Online-Dienste nannte, die elektronische Akte oder die Präsenz der Stadt in den sozialen Medien, das Ratsinformationssystem und die Netzwerke IT-Beraterkreis, Cyberforum oder Gründerspinne. Brandaktuell sei der Online-Marktplatz des Einzelhandels, aber auch die Tatsache, dass beide Gymnasien zu den wenigen Schulen in Baden-Württemberg gehören, die das IT-Profil als Schwerpunkt bekommen werden. Ettlingen erarbeite aktuell eine Digitalisierungsstrategie unter Federführung von Hauptamtsleiter Andreas Kraut, dem der OB auch für das Anknüpfen des Kontaktes zum Redner des Abends dankte. „Manche Entwicklungen werden noch auf uns zukommen, lassen wir uns davon nicht überraschen.“ Agieren statt reagieren also, in diesem Sinne rief auch Jörg Heynkes die Ettlinger zur tätigen Gestaltung der eigenen Zukunft auf. An den Beginn seines Vortrags stellte er ein Bild, das aufrüttelte.

Zu sehen sind Menschen am Strand, sie blicken Richtung Horizont, in der Ferne türmen sich Wellen auf. Es ist eine Momentaufnahme, wenige Minuten bevor der Tsunami diese Menschen tötete. Ähnlich unbemerkt baue sich die digitale Welle auf, „wir beschäftigen uns zu wenig damit.“ Aktuell erlebe die Menschheit die 4. Industrielle Revolution; abzulesen sei dies an der Dominanz der datenbasierten Unternehmen. Die große digitale Transformation, von Menschen gemacht wie alle vorangegangenen technischen Innovationen, die zu tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen führten, biete alle Möglichkeiten, die Probleme der Welt zu lösen. Künstliche Intelligenz zum Beispiel. Endlich sei das Ende der Dummheit der Computer gekommen. Neuronale Netzwerke trainieren täglich, um besser zu werden, „um Ihnen zu dienen“, so Heynkes. In Form von Robotern als Helfer im Haushalt, bei der Pflege, als Chauffeure. Künstliche Intelligenz, kurz KI genannt, ermöglicht die Simultanübersetzung per Knopf im Ohr, macht in Form von erweiterter Realität die Fußballspielübertragung auf den Küchentisch wahr oder den Messebesuch mittels Avatar, „das nenne ich Ressourceneffizienz“, unterstrich der Zukunftsmacher. Sharing Economics, Internet der Dinge – intelligenter Nutzen und neue Funktionalitäten können das Leben erleichtern, doch lassen sich auch die großen Problembereiche Ernährung, Energieversorgung und Mobilität auf einem scheinbar immer kleiner werdenden Planeten mit schwindenden Ressourcen und schier unüberwindbaren Herausforderungen meistern? Laut Jörg Heynkes ist dies theoretisch kein Problem, denn die Digitalisierung liefere alle notwendigen Tools. Als Beispiel nannte er den Klimawandel, der durch die konventionelle Fleischerzeugung in großem Stil beeinflusst wird. Bereits heute kann Fleisch aus Stammzellen künstlich erzeugt werden, zu ei-

nem vernünftigen Preis, „in fünf Jahren werden alle dieses Fleisch kaufen“. Stadtfarmen mit geschlossenen Systemen erzeugen dann Gemüse und Obst. Und die Energieerzeugung? „Die Technologien für eine zu 100 Prozent erneuerbare Energie sind vorhanden.“ Platz ist genug für Anlagen, die die ganze Welt mit Strom aus Sonnenenergie oder Windenergie versorgen, dazu genüge eine Fläche von 300 auf 300 Kilometern in der Sahara. Viel Raum räumte Heynkes dem Thema Mobilität ein. Lärm, Abgase, Platzprobleme – in drei Stufen könnte ein tiefgreifender Wandel realisiert werden, beginnend vom Elektromotor über autonomes Fahren bis hin zur Schwarmmobilität. „Schwarmmobile“ werden auf Anforderung einsetzbar sein und können unterschiedliche Ausstattung haben. „Keine Parkplatzsuche mehr, keine Knöllchen, kein Tanken, viel Platz, saubere Luft, weniger Lärm, weniger Verkehrstote...“, andererseits wäre dies das Aus für viele Branchen, „eine Herausforderung!“ Auch auf Industrie 4.0 ging Heynkes ein, „es braucht dazu auch Arbeit 4.0 mit flachen Hierarchien, Empathie, dezentralem Arbeiten und maximaler Flexibilität.“ Denn bei allen Veränderungen müsse der Mensch im Zentrum bleiben. „Die Gesellschaft, nicht die Unternehmen müssen den Umbau der Systeme steuern“, der Risiken berge, aber auch eine Chance zum kompletten Umdenken sei, denn alles stehe damit in Frage. „Roboter zahlen keine Steuern“, aber sei dies nicht vielleicht ein Impuls, alles auf den Prüfstand zu stellen? „Es braucht Mut, diesen Weg zu gehen“, verhehlte Heynkes nicht. Deshalb: „Gestalten Sie Ihre Zukunft selbst, werden Sie Zukunftsmacher!“ Die Fragen am Ende drehten sich um die Möglichkeit des Datenmissbrauchs, die globalen Tendenzen und anderes mehr. „Eine Rückentwicklung gibt es nicht, die Technologien sind da, es handelt sich nicht um Visionen“, machte Heynkes deutlich. Die handelnden Personen in der Politik seien gefordert, denn eine globale Regulierung sei unabdingbar. Leider sei die UN aktuell durch bestimmte Entwicklungen geschwächt. Jörg Heynkes sprach sich übrigens auch für eine starke Europäische Union aus, nur der Staatenverbund habe ansatzweise die Chance, global mitzugestalten. Nach über zwei Stunden endete die Veranstaltung, die per Livestream auf YouTube übertragen wurde (<https://youtu.be/DwBTMb2SMUo>). „Wir müssen unsere Stadtgesellschaft überlebensfähig halten“, das nehme er als Fazit aus dem Abend mit, betonte OB Arnold, der von einer „emotionalen Achterbahn“ sprach. Ihm gehe es nicht darum, allen Trends nachzulaufen sondern sich die Frage zu stellen, „wie können wir mit Entwicklungen umgehen, die kommen werden und die wir nicht ändern können?“

Begrüßung des Festspiel-Ensembles

„Polieren Sie den Diamanten, damit er strahlt“



Für einen Teil des Ensembles haben die Proben für die diesjährige Festspielsaison begonnen. OB Arnold begrüßte die Akteure und Aktrizen gemeinsam mit Intendant Schürmer.

Dass viele der Darsteller und Schauspielerinnen Wiederholungstäter sind, das spricht für Intendant Udo Schürmer und die gute Atmosphäre am Ettlinger Sommertheater. Adrian Kronenberger, im vergangenen Jahr als Riffraff bei Rocky Horror Show zu sehen, ist bereits das elfte Mal auf der Bühne im Schlosshof. Auch Christopher Krieg und Steven Koos hat es schon mehrfach an die Alb gezogen, um hier mit ihrer Kunst für einen Sommer zu brillieren.

Viele bekannte Gesichter konnte deshalb Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßen. Ettlingen übe einen besonderen Reiz aus. Die Stadt selber mit ihrem Mikrokosmos, aber auch die Lage und natürlich das Schloss unser Schmuckkästchen. Und Sie, unterstrich Arnold mit Blick auf das Ensemble der diesjährigen Festspielsaison, sind der Schmuck, der darin glänzt. Deshalb polieren Sie den Diamanten gut“.

135 Frauen und Männer werden dafür sorgen, dass der Besuch bei den Festspielen ein unvergesslicher Sommerabend wird. Zaubrerhafte Stücke werden zum Jubiläum der Festspiele zu sehen sein. Er selbst sei schon sehr gespannt auf die Extras.

Und tatsächlich könne ja ein/e Darstel-

lerIn mit einem Schmuckstück nach Hause gehen, merkte Intendant Udo Schürmer an und erinnerte an den Kurt-Müller-Graf-Publikumspreis. Dramaturgisch an der richtigen Stelle, bellte Jupp der Hund kurz auf, um auf sein Herrchen Marc Lamberti aufmerksam zu machen. Er hatte im vergangenen Jahr für seine Rolle als Frank'n 'furter den Publikumspreis erhalten.

Am 1. Mai hat für ein Teil der Schauspieler schon die Probenarbeit begonnen. Manch einer wirkt sowohl im Kinderstück „Das kleine Gespenst“ wie auch im Schauspiel „Der Kaufmann von Venedig“ mit, manch einer spielt im Musical „Chicago“ und in der Revue.

Und für alle jene, die zum ersten Mal in Ettlingen sind, gab Schürmer eine kleine Einführung, wo - was - wie - im Schloss ist, was erlaubt ist und was nicht, befinden sich doch die Garderoben in den Barockräumen, hier gilt es mit größter Vorsicht sich zu bewegen. Und noch einen heißen Tipp hatte der Intendant auf Lager, denkt an die Sonnencreme und ans Getränk, der Schlosshof kann zu einem Glutofen werden.

Um Appetit auf die Jubiläumsfestspiele zu machen, wird es am 2. Juni wieder ein Theaterfest geben.

„Weitblick“ vom Bismarckturm



Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. Mai kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen. Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein Ettlingen. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadttinformation 07243 101 380.

Grundbucheinsichtsstelle nicht besetzt

Vom 25. Mai bis einschließlich 1. Juni ist die Grundbucheinsichtsstelle der Stadt nicht besetzt. Anträge für Grundbuchabschriften können jedoch zu den üblichen Öffnungszeiten beim Justitiariat der Stadt (Sparkassengebäude Marktplatz 1, 1 OG.) gestellt oder abgegeben werden. Eine Bearbeitung erfolgt sodann ab dem 4. Juni. Alternativ kann man sich an das Grundbuchamt Maulbronn wenden (Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn, 07043 9578-0).

Geänderte Redaktionsschlüsse wegen Mai-Feiertage

Bitte beachten: die Feiertage im Mai führen zu geänderten Redaktionsschlüssen. In der **Kalenderwoche 21** verschiebt sich wegen des Pfingstmontages der Redaktionsschluss **auf Dienstag, 22. Mai, 9 Uhr**. In **Kalenderwoche 22** verschiebt sich der Redaktionsschluss wegen Fronleichnam **auf Montag, 28. Mai, 9 Uhr**.

Zu spät eingehende Manuskripte und Berichte werden nicht mit aufgenommen.

Tickets für die Schlossfestspiele gibt es unter 07243 101 333, in der Stadttinformation im Schloss sowie unter www.reservix.de
Weitere Infos www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Fünf Jahre SozialRegion Karlsruhe



Schulterschluss: SozialRegion Karlsruhe. Vertreter von Kommunen und des Landkreises unterschrieben im Beisein von Staatssekretärin Mielich eine Charta, mit der sie bekräftigen, gemeinsam gegen Armut kämpfen zu wollen.

Vor fünf Jahren schlossen sich Landkreiskommunen zur SozialRegion Karlsruhe zusammen, um als regionale Aktionsgemeinschaft die Armut in der Region zu bekämpfen. Durch die Verknüpfung der

Städte trägt diese Gemeinschaft zur Lösung sozialer Probleme bei. Neben der Stadt Karlsruhe gehören sieben weitere Kommunen der SozialRegion Karlsruhe an, darunter auch Ettlingen. In ihnen

gelten der Karlsruher Kinderpass und teilweise auch der Karlsruher Pass.

Zum Fünfjährigen dieses Zusammenschlusses wurde auf einer Fachtagung mit Staatssekretärin Bärbl Mielich im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg sowie den beiden Referenten Dr. Edith Wiegelmann-Uhlig Direktorin Amt für Stadtentwicklung Stadt Karlsruhe und dem Prorektor Hochschule öffentliche Verwaltung Kehl Professor Jürgen Kegelmann über Zahlen und Fakten ebenso gesprochen wie über Zukunftspläne für die Partizipation. Frau Mielich will andere Regionen anregen, Ähnliches auf die Beine zu stellen. Dass Kinder am sozialen Leben teilhaben, ist wichtig für ihre persönliche Entwicklung.

Für die Mitglieder der SozialRegion Karlsruhe greift das Einkommen als Indikator für Armut zu kurz. Das Lebenslagenkonzept nimmt die tatsächliche Lebenslage der Menschen in den Blick, dazu gehören die Arbeit, die Bildung, das Wohnen, Gesundheitsdienste sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Wichtigstes Ziel ist daher, die Teilhabechancen in diesen Bereichen zu erhöhen. Um die SozialRegion effektiv weiterzuentwickeln, gab es eine Deklaration einer gemeinsamen Charta SozialRegion.

KSC-Allstars erspielen rund 6900 € für Opfer- und Trauma-Ambulanz



Am Montag, 7. Mai fand beim SSV Ettlingen ein Benefizspiel mit den KSC-Allstars statt. KSC-Legenden wie Burkhard Reich, „Euro-Eddy“ Edgar Schmitt und Rainer Schütterle mischten sich auf dem Sportgelände des SSV Ettlingen unter die Zuschauer. Mit vor Ort waren der Stadionsprecher des KSC, Martin Wacker, der Bundestagsabgeordnete und KSC-Präsident Ingo Wellenreuther, Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie BIOS-Mitglieder. Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler ließ sich

entschuldigen. So brachten alle Beteiligten ihre Unterstützung der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. zum Ausdruck.

Das Einlagenspiel um 17.30 Uhr bestritt die Truppe der Stadt Ettlingen gegen die Verantwortlichen des SSV Ettlingen. Im Anschluss begrüßte Johannes Arnold, der die Schirmherrschaft für das Event übernommen hatte, die Zuschauer und die Spieler. Anschließend übernahm Klaus Böhm als erster Vorsitzender von

BIOS-BW das Mikrofon, um allen Anwesenden seinen Dank auszusprechen. Um 19 Uhr traten die KSC-Allstars bei strahlendem Sonnenschein gegen die „Ettlinger Legenden“, die Aufstiegs Mannschaft des ehem. ASV Ettlingen aus der Saison 2007/08 an. 1:6 hieß es am Ende. Das Ergebnis der beiden Partien war allerdings zweitrangig. Vielmehr stand an diesem Tag der Spaß am Sport und der gute Zweck im Vordergrund. Denn der Erlös des Abends beläuft sich auf 6892,22 €. Die Spendensumme kommt der Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden zugute.

Damit können umgerechnet 57 therapeutische Beratungsgespräche für traumatisierte Betroffene von Gewalt- und Sexualstraftaten angeboten werden. Die Opfer- und Trauma Ambulanz Karlsruhe/ Baden ist ein Projekt der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. Hier finden Opfer von Gewalt und Sexualstraftaten innerhalb von wenigen Tagen therapeutische Hilfe nach traumatischen Erlebnissen. Durch die frühzeitige Behandlung wird einer dauerhaften Traumatisierung entgegengewirkt.

Die Übergabe der Spendensumme erfolgte am 12. Mai beim letzten Heimspiel des KSC im Wildparkstadion. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei zahlreichen Unterstützern, ohne die dieses Event nicht hätte durchgeführt werden können, darunter auch einige aus Ettlingen.

St. Josef in Bruchhausen

Kinderlachen erfüllt Interimskindergarten



Im alten Kindergarten Bruchhausen, der nun wieder reaktiviert wurde, weil Bedarf an Plätzen besteht, erfüllt bereits seit März das Lachen der Krippenkinder die Räume.

Als klar war, es bedarf 75 Betreuungsplätze für unter und über Dreijährige, gab der Gemeinderat im Sommer vergangenen Jahres sein Placet, den leerstehenden Kindergarten von Bruchhausen instand zu setzen, dass er als Provisorium genutzt werden kann.

Weitläufig sind die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens, so dass es kein Problem war, dort nicht nur Schlaf-räume oder Rückzugsräume für die Kleinen zu schaffen. Gut habe man in den zurückliegenden Monaten zusammengearbeitet, hob denn auch Pfarrer Dr. Roland Merz, Vertreter des Trägers des Kindergartens bei einem Besichtigungstermin mit OB Johannes Arnold, mit Ortsvorsteher Wolfgang Noller, dem Architekten Günther Stuffer, Jürgen Rother Chef vom Hochbau sowie Bildungsamtsleiter Henrik Bubel und der Leiterin der Einrichtung Sina Tichelmann und Sebastian Kurz von der Verrechnungsstelle für die Gemeinden, hervor. Gerne sind wir dem Vorschlag gefolgt, das alte Gebäude wieder zu reaktivieren, so Pfarrer Merz.

Gut sei das Ergebnis, unterstrich denn der OB mit Blick auf die beiden Architekten Stuffer und Rother. Die Belegung sei gut und in kurzer Zeit sei ein Team an Erzieherinnen zusammengestellt worden, so dass die Einrichtung bereits seit März in Betrieb ist. Im Juni werde dann die Einweihung gefeiert. Neben der Elektrik,

die auf den heutigen Standard gebracht werden musste, macht die Anschaffung der Möbel fast die Hälfte der Kosten aus, die Rother mit 690 000 Euro bezifferte. Doch das Mobiliar kann in den nächsten neuen Kindergarten mitgenommen werden, wie beispielsweise am Festplatz. Alles richtig gemacht, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Die Kinder haben den Vorrang vor der Wohnbebauung. Denn langfristig ist an der Stelle des alten Kindergartens Wohnen geplant. Noller dankte dem Rathauschef für den Impuls zu dieser Lösung, in seinen Dank schloss er alle Beteiligten mit ein.

Im September hatte Architekt Stuffer den Auftrag erhalten und im März war der Kindergarten bezugsfertig. Probleme mache noch die alte Heizungsanlage, deshalb riet Rother zu einem Hot-Mobil, das mit Gas betrieben werde und für eine verlässliche Heizung Sorge. Zuschüsse in Höhe von rund 100 000 Euro erwarten wir, merkte Bildungsamtsleiter Bubel an. Auch Kurz lobte die gute Zusammenarbeit und ist stolz darauf, dass alles so gut lief.

Wir fühlen uns wohl, und sind ein tolles Team, betonte Tichelmann. Im Sommer werden dann die Flure und Räumlichkeiten mit noch mehr Kindern erfüllt sein, wenn die letzten beiden Gruppen an den „Start“ gehen, darunter eine altersgemischte.

Rastatter Straße – Sperrung der linken Fahrstreifen stadteinwärts und stadtauswärts

Ab dem **22. bis zum 25. Mai** müssen die beiden linken Fahrstreifen der Rastatter Straße (stadteinwärts und stadtauswärts) auf Höhe der Sibyllastraße wegen Kanalsanierungsarbeiten gesperrt werden. Der Verkehr in der Sibyllastraße wird nicht beeinträchtigt.

Biographische Schreibwerkstatt bei der VHS

Krimi oder doch lieber Brief



Nein, bei der Biografischen Schreibwerkstatt der Volkshochschule geht es nicht darum, die eigene Lebensgeschichte minutiös zu schreiben, sondern Geschichten aus dem eigenen Leben zu erzählen und sie in eine Form zu gießen. Die VHS hatte erstmals dieses Angebot gemacht, das wegen der VHS-Baustelle in der Buchhandlung Abraxas stattfand. Behutsam wurden die Teilnehmerinnen von der Kursleiterin Patricia Schmid anhand unterschiedlicher Aufgabenstellungen auf die Reise in die eigene Vergangenheit geschickt. Ob es dabei um Erinnerungen an Lieblingsorte ging, oder um bestimmte Düfte, ob die Erinnerungen lieber in Märchenform, als Kurzgeschichte oder gar als Krimi aufbereitet werden sollten, auch hierzu gab es von der Kursleiterin Tipps. Beim folgenden Textbeispiel einer Kurs Teilnehmerin lag die Aufgabe „Welches ist Ihr Lieblingswort“ zu Grunde. Auch im kommenden Semester wird es wieder eine biografische Schreibwerkstatt mit neuen spannenden Schreibimpulsen der Kursleiterin geben. Auch ein Wochenendworkshop wird ausgeschrieben. Näheres im Programmheft ab Anfang Juli.

AMBIENTE

AMT BIENE könnte das heißen oder Ambiente Ente. Oder Eteibma heißt es in Afrika. Ambiente war mein Lieblingswort in Spanien. Ist es ein internationales Wort? Ich glaube man kann es in vielen romanischen Sprachen nutzen. Es ist der Raum, das Drum-rum. Das, worin der Mensch, das Ich und das Du, das Du und das Wir sich bewegen kann. Medioambiente ist doch das Mittelmeer..... oder? Ambiente ist wie's in der Wohnung wirkt, wie es austrahlt, was ich sehe, was ich spüre, und was man riecht und hört und sieht.

Hier im Abraxas ist ein gutes Ambiente zum Schreiben. Die Bücher stimmen mich ein. Die Buchstaben durcheinander zu würfeln und schauen, was rauskommt. Das Ambiente der Stille ist Japan, das Ambiente der Leidenschaft ist Andalusien. Das Ambiente der Geborgenheit zu Hause. Die Bibliothek schafft Ambiente der Konzentration. Mir gefällt das Wort gut. Für mich ist es komplementär zu dem Wort Ziel. Es ist das außenrum drum-rum.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 18.05.18
Round About Italy
Mediterranes Quartett
um Lorenzo Petrocca

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 08.06.18
Jorge Durán Quintett

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kanalsanierungsarbeiten in Schillerstraße zwischen Mühlen- und Rheinstraße

Vom 22. bis zum 25. Mai ist wegen Kanalsanierungsarbeiten auf der Kreuzung Schiller-/Mühlenstraße die Linksabbiegespur in die Mühlenstraße gesperrt. Ende Mai zieht die Baustelle auf die Kreuzung Schiller-/Rheinstraße um. Vom 28. Mai bis zum 1. Juni wird das Abbiegen in die Rheinstraße aus Richtung Bruchhausen kommend nicht möglich sein. Der ÖPNV wird vom 28. Mai bis zum 1. Juni umgeleitet. Die Linien 105 und 110 aus Bruchhausen kommend, in Fahrtrichtung Ettlingen West, werden über die Goethe-/Schleinkoferstraße umgeleitet. Am Eichendorff-Gymnasium wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Beide Linien fahren die Haltestelle „Ettlingen Erbprinz/Schloß“ in dieser Fahrtrichtung nicht an. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Offene Jugendwerkstatt Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wer hat Spaß am Handwerken? Wer kann sich vorstellen Kindern und Jugendliche dabei anzuleiten? Wer ist handwerklich und im Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien geschickt und möchte sein Wissen gern an die nächste Generation weitergeben? Der ist bei uns genau richtig! Erst einmal ein Bild davon machen? Kein Problem. Schauen Sie einfach bei uns vorbei. Jeden Samstag von 10-13 Uhr findet die offene Jugendwerkstatt in den Räumen des Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 in Ettlingen statt. Mehr Infos? www.offene-jugendwerkstatt.de

Im Landtag bei Landtagsabgeordneter Christine Neumann-Martin

Sanierungsgebiete und Verkehr standen im Mittelpunkt



OB Arnold im Landtag bei Ettlingens Abgeordneter Christine Neumann-Martin und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Professor Reinhart.

Dank der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin von der CDU konnte OB Johannes Arnold in der vergangenen Woche in Stuttgart gute Gespräche mit Landespolitikern und Ministerialmitarbeitern führen, unter anderem mit dem Fraktionsvorsitzenden Professor Dr. Wolfgang Reinhart. Im Mittelpunkt standen der Fortgang der Sanierungsgebiete in Ettlingen, „hier sind wir auf hohe Landesmittel angewiesen“, und die unterschiedlichen Verkehrsthemen, „die uns derzeit bewegen“, so der Rathauschef. Was ihn sehr freute, dass an den Wänden des Fraktionsraumes Werke von Emil Wachter hängen, jener Künstler, von dem das Deckengemälde in der Martinskirche stammt. Der Besuch bei der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel findet nach den Pfingstferien statt.

Sporthallen- Vergabe für die Saison 2018/2019

Der Vergabeausschuss für die Turn- und Sporthallen der Stadt Ettlingen kommt am Montag, 11.6. um 18.30 Uhr, im Ratszimmer, im Gebäude der Sparkasse, 2. OG, Marktplatz 1, zu seiner jährlich stattfindenden Vergabesitzung zusammen. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die im o. g. Zeitraum einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen wollen.

Es ist dringend notwendig, dass die Belegungswünsche, einschl. Sommerferien und Weihnachtsferien, bis spätestens Montag, 28. Mai schriftlich mit Angabe der Beginn- und ca.- Endzeiten angemeldet werden, soweit dies nicht bereits schon geschehen ist.

Die Sitzung ist öffentlich!
Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, Tel: 07243/101-537 oder 101-450, sport@ettlingen.de

Safe the date
Zum 3. Mal in Ettlingens
zauberhafter Atmosphäre:

Dîner en blanc

Samstag*,
16. Juni
19.00 Uhr

Alle Infos über
das Benefiz +
das WAS, WIE und WARUM
sowie das Anmeldeformular
finden Sie unter:

www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Eine Aktion des Rotary Club
Karlsruhe-Albtal zu Gunsten
der Freiwilligen Feuerwehr
Ettlingen & das Hospiz Arista



*findet auch bei Regen statt.

16. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten

340 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen



Die Jury bei der Vorauswahl.

Bild: Werner Bentz

Vom 4. bis 12. August wird Ettlingen einmal mehr zum „Epizentrum der Klavierwelt“, zumindest für den Nachwuchs. Denn zusammen mit ihren Sponsoren sowie vielen engagierten Fachleuten und Helfern richtet die Stadt zum inzwischen 16. Mal den „Internationalen Klavierwettbewerb für junge Pianisten“ aus. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb durchgeführt, er war für so manchen Weltstar Karrieresprungbrett.

Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich, dass insgesamt 340 Anmeldungen aus 50 Nationen eingegangen waren. Anhand der eingereichten Tonaufnahmen benannte die Auswahl-Jury, bestehend aus Robert Benz, Vorsitzender der Jury, Kristin Merscher und An-

dré Marchand, 99 Bewerberinnen und Bewerber, die sich im August der international besetzten Jury stellen. Organisatorisch liegt der Wettbewerb wieder in den bewährten Händen von Frank Reich.

Von den 340 Anmeldungen verteilen sich 191 auf die Kategorie A (bis 15 Jahre) und 149 auf die Kategorie B (bis 20 Jahre). Mit 50 beteiligten Nationen ist der diesjährige Wettbewerb wieder besonders international. Erstmals dabei sind eine junge Pianistin von den Weihnachtsinseln sowie ein Kandidat aus Madagaskar. Schwerpunkt liegt wieder auf Asien, aber auch die USA und Deutschland sind mit jeweils 28 Bewerbern stärker vertreten.

Die Wertungsspiele finden vom 4. bis 11. August im Asamsaal des Schlosses statt, der Eintritt ist frei. Seinen festlichen Abschluss findet der Wettbewerb am Sonntag, 12. August, 11:30 Uhr mit dem Preisträgerkonzert in der Stadthalle – einer Veranstaltung, die von Gästen und Bevölkerung stets als besonderes Musikereignis geschätzt wird.

Der Wettbewerb, der seit 1988 im zwei-jährigen Turnus stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, gefördert zu werden. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in der Alterskategorie bis 20 Jahre erhält Einladungen zu Konzerten in Ettlingen und anderen Städten, darunter in Trier.

Hauptsponsor des Internationalen Klavierwettbewerbs ist seit der Erstaustragung die Sparkasse Karlsruhe. Deren Vorstandsvorsitzender, Sparkassendirektor Michael Huber, freut sich, dass die Idee des internationalen Jugendwettbewerbs der besten Pianisten seit vielen Jahren so erfolgreich lebt. „Wir sind stolz auf die Tradition als Förderer seit der ersten Stunde.“ Die Sparkasse unterstütze gerne die Kulturarbeit der Stadt Ettlingen und fördere ebenso überzeugt die Jugend.

Mit einem Sponsoring von 100.000 Euro sichert sie auch beim 16. Klavierwettbewerb wieder die finanzielle Stabilität der Veranstaltung. Auf anderer Ebene tragen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und aus der Umgebung den Wettbewerb mit, dafür dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold allen Engagierten. Denn immer wieder finden sich Familien, die den Wettbewerbsteilnehmern ihre Häuser öffnen und den jungen Künstlern nebst Begleitpersonen für die Dauer der Wertungsspiele kostenfrei ein Heim bieten. Derzeit werden noch Privatquartiere gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Frank Reich unter info@pianocompetition.org.

Zudem unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helfer die Organisatoren, auch ihnen galt der Dank des Rathauschefs. www.pianocompetition.org

Badeverbot im „Sulzbacher Baggersee“ (Hurstsee)

In den kommenden Sommermonaten werden wieder viele nicht nur in den Schwimmbädern, sondern auch in Naturgewässern nach Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee, im Volksmund Sulzbacher Baggersee genannt, sowie das Zelten, Lagern und Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen. Der Hurstsee ist kein Badegewässer.

Hinzu kommt, dass der See im Landschaftsschutzgebiet liegt. Deshalb sind das Einhalten des Badeverbots und der Verzicht auf weitere Aktivitäten im Umfeld ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz. Tiere und Kleinstlebewesen haben dadurch einen ungestörten Lebensraum, Bäume und Pflanzen können sich entsprechend entwickeln. Die Stadt Ettlingen und insbesondere die Natur sagen „Danke!“



In 20 Jahren über 38.000 Euro gespendet: Scheckübergabe des WCC an die HWK



(V.l.n.re.) Mitglieder des WCC-Elferrats und -Vorstands bei der Scheckübergabe: Hans Jürgen Stader, Andreas Hasselbach, Petra Klug (Bildungsamt), OB Johannes Arnold, Siegfried Schöllkopf und Johann Preindl (HWK bzw. Lebenshilfe-Stiftung), Bernd Rehberger, Dietmar Hiltcher und Gerd Seiter.

Alljährlich überreicht der Wasener Carneval Club im Nachgang zum gemeinsamen Faschingsball mit der HWK einen Scheck an die „Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften“, dieses Mal belief er sich auf ziemlich närrische 2.222,20 Euro, „die 20 Cent stehen dabei für das 20-jährige Jubiläum dieser Aktion“, sagte WCC-Präsident Bernd Rehberger.

Die Tatsache, dass die Aktion somit vom Teen zum Twen wurde, war Anlass, die Übergabe im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold zu organisieren, der die Initiative sehr lobte. Der gemeinsame Faschingsball von WCC und HWK bzw. Lebenshilfe ist inzwischen für ein begeistertes Stammpublikum ein fester Termin im närrischen Kalender. Üblicherweise wird beim Sommerfest der HWK der Betrag überreicht, in den vergangenen 20 Jahren kamen über 38.000 Euro zusammen „für unsere Freunde bei der HWK und der Lebenshilfe“, so Rehberger. Denn aus den Kontakten seien inzwischen persönliche Freundschaften entstanden. Sein Dank galt der Stadt und dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, vertreten durch die Behindertenbeauftragte Petra Klug, für die Unterstützung der Aktion. Lob gab*s aber auch für den Verein Kaffeehäusle, der seit 14 Jahren mit von der Partie ist und dessen Erlöse gleichfalls mit einfließen. Der Faschingsball habe so mehrfach positive Auswirkung, merkte OB Arnold

an. Ihn freue besonders jedes Mal wieder die echte fastnachtlich-ausgelassene Stimmung, die die Akteure verbreiteten. „Alle sind mit Herzblut dabei“, bestätigte auch Rehberger, dies zeige sich bereits bei den Vorbereitungen. „Wir bekommen so viel Gutes zurück“, betonten auch die übrigen Elferratmitglieder.

„Bei diesem zweieinhalbstündigen Programm ist Inklusion selbstverständlich, sagte Lebenshilfe-Kuratoriumsmitglied Johann Preindl, der gemeinsam mit Betriebsstättenleiter Siegfried Schöllkopf den Scheck entgegennahm. „Unsere Leute bekommen zu Weihnachten Eintrittskarten geschenkt und fiebern dem Ereignis förmlich entgegen“, fügte Schöllkopf hinzu. Das Geld fließe in die Lebenshilfe-Stiftung und werde komplett ausgeschüttet. So konnte ein ansonsten nicht finanzierbarer Ausflug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Garten- und Landschaftsgruppe der HWK arrangiert werden, die wiederum beim Aufbau der Kulissen für den Ball geholfen hatten.

Unter anderem wurden bereits die Wohngruppen durch die Anschaffung von Hilfsmitteln unterstützt oder die HWK-Werkstatt erhielt eine Finanzspritze. Und die guten Kontakte gehen übers Jahr weiter: beim Sommerfest der HWK grillt der WCC, ebenso bei Festen des CAP-Marktes. Umgekehrt hilft man sich, wenn Räumlichkeiten benötigt werden.

Leopoldstraße: Bauarbeiten zwischen Dekaneigasse und Friedrichstraße

Die Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) verlegt eine rund 120 Meter lange Fernwärmeleitung von der Dekaneigasse über die Leopoldstraße bis zur Post. Nach Um- und Teilneubau des Postareals werden dort künftig 15 neue Wohnungen und vier Verkaufsflächen mit Fernwärme versorgt. Im Zuge der Bauarbeiten werden neue Stromkabel und Leerrohre für Breitbandkabel mitverlegt. Zudem wird zwischen Dekaneigasse und Grabengasse ein 45 Meter langes Teilstück der Hauptwasserleitung erneuert. Die Arbeiten haben am 14. Mai in der Leopoldstraße begonnen, die entlang der Baustelle halbseitig gesperrt werden muss. Insgesamt sind rund fünfzehn Wochen für die gesamte Maßnahme vorgesehen. Für den Anlieger- und Anlieferverkehr kann es zu Behinderungen kommen. Die anliegenden Geschäfte und Wohnung sind jederzeit zu Fuß erreichbar.

Vier Baufelder sind geplant

Um die Einschränkungen für die Anwohner und Geschäfte so gering wie möglich zu halten, sind die Arbeiten in vier Baufelder unterteilt. Das **erste Baufeld** umfasst die Leopoldstraße zwischen Friedrichstraße und Grabengasse. Etwa sechs Wochen sind für die Arbeiten in diesem Abschnitt eingeplant.

Das **zweite Baufeld** umfasst die Leopoldstraße zwischen der Grabengasse bis kurz nach der Einmündung in die Dekaneigasse. In diesem Streckenabschnitt wird unter anderem die Wasserleitung erneuert. Über die notwendige provisorische Wasserversorgung während der Bauphase werden die Anwohner rechtzeitig informiert.

Das **dritte Baufeld** verläuft entlang der Dekaneigasse bis zur Hausnummer 14. Das **vierte und letzte Baufeld** betrifft die Grabengasse bis zur Hausnummer 1. Zudem wird in der Grabengasse eine neue Trafostation gestellt. Während den Bauarbeiten sind die Gebäude in den Gassen nur zu Fuß zu erreichen.

Leerrohre für Glasfaserleitungen

Die Stadtwerke nutzen die Gelegenheit, im Auftrag der Stadt Leerrohre für den späteren Einzug von Glasfaserleitungen für schnelles Internet mitzuverlegen. Insgesamt investiert die SWE Netz GmbH rund 300.000 Euro in die Erweiterung der Fernwärmeleitung und die Modernisierung des Wasser- und Stromnetzes im Innenstadtbereich.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243/101-8230 zur Verfügung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. Mai

15 Uhr Liliane Susewind –
Ein tierisches Abenteuer
17.30 + 20 Uhr Deadpool 2

Freitag, 18. Mai

15 Uhr Liliane Susewind –
Ein tierisches Abenteuer
17.30 + 20 Uhr Deadpool 2
20.15 Uhr Lucky Kinothek

Samstag, 19. Mai

14+16 Uhr Liliane Susewind –
Ein tierisches Abenteuer
18+20.15 Uhr Deadpool 2
20.30 Uhr Lucky

Sonntag, 20. Mai

11.30+18+20.15 Uhr Deadpool 2
14+16 Uhr Liliane Susewind ...
20.30 Uhr Lucky

Montag, 21. Mai

14+16 Uhr Liliane Susewind ...
18+20.15 Uhr Deadpool 2

Dienstag (Kinotag), 22. Mai

15 Uhr Liliane Susewind ...
17.30 + 20 Uhr Deadpool 2
20.15 Uhr Lucky Kinothek

Mittwoch, 23. Mai

15 Uhr Liliane Susewind ...
17.30 + 20 Uhr Deadpool 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Nachtwächterführung

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“
Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 25. Mai, um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p.P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €, Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 /56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Personalausweise

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 26. April bis 2. Mai** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Ettlinger Naturfreunde feierten mit Epernayern:

35-jähriges Freundschaftsjubiläum mit den „Amis de la Nature“



Auch eine stolze Zahl an Jahren: die Naturfreunde aus Epernay und Ettlingen blicken in diesem Jahr, in dem die Städtepartnerschaft mit Epernay ihr 65. Jubiläum feiert, auf 35 Jahre Freundschaft zurück. Anlass genug für Oberbürgermeister Johannes Arnold, die Delegation, die vom 10. bis 13. Mai in Ettlingen weilte, im Rathaus zu empfangen.

Beim Empfang der Naturfreunde Ettlingen und der „Les Amis de la Nature“ aus Epernay hob Oberbürgermeister Johannes Arnold hervor, wie lebendig die Beziehungen zwischen Ettlingen und Epernay sind. Die zweitälteste Städtepartnerschaft in Deutschland, die so kurz nach dem Krieg ins Leben gerufen worden war, sei, und dies sei zu betonen, noch immer sehr lebendig. Diese Vitalität, so der OB, fuße auf mehreren Säulen. Neben dem Schüleraustausch und den guten Beziehungen der Verwaltungs-Spitzen beider Städte seien es auch die Vereine und Organisationen, die die Partnerschaft stützten. Zudem gebe es ständig neue Projekte und Ideen, wie aktuell das Tandem-Forschungsprojekt der Anne-Frank-Realschule oder das Champagnerfest, das dieses Jahr mit großem Erfolg in die dritte Runde gegangen sei.

Arnold dankte den Naturfreunden der Ortsgruppe Ettlingen, die den Austausch mit den Freunden aus Epernay all die Jahre lebendig erhalten hätten. Der Blick auf die Liste der Treffen zeigt, dass es ausnahmslos jedes Jahr Begegnungen gegeben hatte, immer abwechselnd an der Alb und an der Marne. „Es sind die persönlichen Beziehungen und Freundschaften, die solche Begegnungen nachhaltig machen, so dass die Herzen zueinander finden“, sagte der OB. In vier Wochen werde man sich in Epernay zur großen Feier wiedersehen, darauf freue er sich bereits jetzt. Nicole Schumacher-Tschan, die Vorsitzende der Naturfreunde-Ortsgruppe Ettlingen, pflichtete ihm bei, anmerkend, dass in der Delegation aus Epernay dieses Mal auch neue Ge-

sichter zu sehen seien, das sei natürlich sehr erfreulich. Sie dankte für den Empfang und gab dann das Wort weiter an Dominique Grand, die Ehefrau des stellvertretenden Bürgermeisters von Epernay, Rémi Grand, die für den erkrankten Präsidenten der Amis, Patrice Houlmont, auf Deutsch ein Grußwort verlas. Darin hob er die schönen Treffen der vergangenen Jahrzehnten hervor und merkte an, dass auch die im Vergleich zur Städtepartnerschaft junge Verbindung der beiden Vereine die gleichen Ziele habe: Freundschaften und Solidarität zu pflegen und den Austausch sowie Europa lebendig zu halten. Dafür gab es viel Applaus.

Einen kurzen Rückblick auf die Anfänge warf Karl-Heinz Still. Er selbst sowie von Epernayer Seite sein Kollege Präsident Yves Toupin von den Amis de la Nature sowie René Voellinger, der auch den Anstoß zur Vereins-Jumelage gegeben hatte, waren 1983 dabei gewesen. „Wir haben damals am 4. Juni 83 gleich Feuer gefangen für die Vereinspartnerschaft“, erinnerte sich Still. Im Jahr darauf kamen 22 Epernayer zu Besuch, so begann der rege Austausch.

Ein buntes Programm hatten die Ettlinger für die „Sparnaciens“ zusammengestellt: dazu gehörten ein Stadtbummel mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Ettlingens, Wanderungen im Schwarzwald und im Albtal, gemeinsame Abendessen im Naturfreundehaus im Gaistal, wo die Gäste logierten. Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen bis zum Treffen anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten am 15. und 16. Juni in Epernay.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Pfingstferien

Das effeff macht Ferien! In der Zeit vom 21.5.-1.6.18 finden keine Kurse statt, auch das offene Cafe macht Pause. Wir begrüßen Sie gerne wieder ab Montag, den 4.Juni.

Erzieherin gesucht

Für unsere „Betreute Spielgruppe“ sucht das effeff möglichst bald eine Erzieherin, die 3 x pro Woche auf Minijob-Basis arbeiten möchte. Immer dienstags bis donnerstags werden die Kinder im Alter von ca. 1 Jahr - 3 Jahren von 8.45 Uhr-12 Uhr betreut, d.h. spielen auf dem Spielplatz, musizieren, basteln, vorlesen, backen, jahreszeitliche Feste feiern usw. Wenn Sie Interesse haben und sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne im Büro für alle weiteren Fragen.

Noch Plätze frei im Eltern-Baby-Kurs

Im ElBa-Kurs mittwochs 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. von Dezember 2017 bis März 2018 geboren sind, sind noch Plätze frei. In einer Kleingruppe werden die aktuellen Bedürfnisse und Entwicklungsschritte Ihres Babys angesprochen, z.B. Tragen, Schlafrituale, Essen/Trinken usw. Angeleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Sozialpädagogin. Der Kurs kann über STÄRKE finanziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder tel. im effeff-Büro.

Start einer neuen Still-Gruppe!

“Keep calm and breastfeed your baby!” Ab dem 8. Juni wird es für Fragen rund um das Thema "Stillen" in den Räumlichkeiten des effeff jeden Freitag von 10 - 11.30 Uhr ein offenes Stillcafé für (werdende) Mütter geben. Unabhängig vom Alter eurer Kinder seid ihr herzlich eingeladen, Euch am Erfahrungsaustausch zu beteiligen. Das Stillcafé ist ein geschützter Ort, um neue Kontakte zu knüpfen, sich über Stillverfahren und praktische Tipps auszutauschen und Lösungsansätze für Stillprobleme zu besprechen. Gerne können wir Themen wie Beikost, Abstillen, Stillen in der Berufstätigkeit, Langzeitstillen oder auch Windelfrei, Stoffwindeln etc. besprechen. Begleitet wird das Stillcafé durch eine werdende AFS- Stillberaterin und stillende Mama. Weitere Infos erhalten Sie gerne im effeff-Büro, Tel. 07243/12369.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
 - Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
 - Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
- TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/21942010, Frau Novikova.

Boule „Westler“ mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen - West.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 – 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.
Neuer Termin: **6. Juni**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr
Nächster Termin: **29. Mai**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Infostand
Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen informiert am **Samstag, 19.**

Mai, von 9 bis 13 Uhr mit einem Stand in der Nähe der Schloß-Apotheke über seine Aktivitäten. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen stehen für Auskünfte und Beratungen bereit.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbüros:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/-Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, zum Vorlesen/Spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns auch über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

BBBank unterstützt Seniorenarbeit



Einen Scheck von € 2000,- konnte der Trägerverein des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. von der BBBank für sein soziales Engagement entgegen nehmen. „Wir werden ein Teil des Geldes für das einheitliche Auftreten unserer Radler verwenden, den größeren Teil jedoch für die Finanzierung unserer Gesundheitskurse, wie z.B. der Sturzprävention, Gedächtnistraining, etc.“ teilte H. Kettenbach Astrid Listl von der BBBank mit. Bei der Scheckübergabe am 4. Mai dabei war die Seniorenbeirätin Ingrid Pellin, die auch in diesem Jahr wieder die Radler des Begegnungszentrums beim Stadtradeln als Kapitänin betreuen wird.

Veranstaltungstermine

Freitag, 18. Mai

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Keine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl – fällt aus
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Dienstag, 22. Mai

10 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 23. Mai

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Franz Schubert – Streichquartett d-Moll, „Der Tod und das Mädchen“
18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 24. Mai

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen
17 Uhr Geselliges Singen

Computer-Workshops

Freitag, 18. Mai PC-Grundwissen für Einsteiger
Dienstag, 22. Mai Internet für Einsteiger
Mittwoch, 23. Mai Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten
Donnerstag, 24. Mai Textverarbeitung mit Microsoft Word
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www. bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler

Am Freitag, 18. Mai treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um 10 Uhr am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße, zur Ausfahrt. Helmtragen erwünscht. Teilnahme auf eigene Gefahr.

VdK Sprechstunde

Unsere nächste Sprechstunde findet am 24. Mai von 16-18 Uhr im Begegnungszentrum Klostersgasse 1 statt mit Informationen zum Ausflug am 30.6. in die Pfalz.

Tierfreunde

Am Samstag, 26. Mai, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hund um 17 Uhr bei den Parkplätzen der „Sehnsuchtsküche“ in Mühlacker-Dürrenz. Nach der Wanderung sind ab 18 Uhr im veganen Restaurant Plätze reserviert (mit Hunden). Bitte anmelden. Info und Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel.: 07243 77903 (privat/AB). Anmeldezettel gibts auch im Begegnungszentrum an der Rezeption.

Mit „Karte-ab-65“ nach Flemlingen

Die nächste Fahrt mit „Karte-ab-65“ findet am Donnerstag, 31. Mai, statt. Abfahrt ist um 10:08 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt zum Hbf. Karlsruhe. Um 10:33 Uhr geht es mit dem Zug nach

Edenkoben. Von dort bringt uns der Bus nach Flemlingen zum Gasthaus Marienhof (Spargel-Büfett, 27,50 €). Anmeldung vom 11. bis 25. Mai im Begegnungszentrum. Gäste, die bei der letzten Fahrt zugesagt haben, sind in der Anmeldeliste bereits vorgemerkt.

Nachruf Helmut Gattner



Der Ettlinger Schauspieler, Autor und Absolvent der Münchner Schauspielschule, Helmut Gattner, ist am 24. April im Alter von 82 Jahren verstorben. Das Begegnungszentrum nimmt Abschied von einem

großartigen Spielleiter und Theatermann, der von ihm 2007 gegründeten Theatergruppe La Facette, ein Boulevardtheater mit Niveau. Bis zuletzt machte er sich Gedanken um die Zukunft seines Lieblingswerkes: La Facette. Die abendfüllenden Stücke stammten alle aus seiner Feder, und die Akteure wurden von ihm mit viel Fingerspitzengefühl dort eingesetzt, wo sie am wirkungsvollsten zur Geltung kamen. Helmut Gattner zeigte einen Mix von grotesken Situationen, deftigen Dialogen, urkomischen Szenen und witzige Gags. Er war bestrebt, dem Volk aufs Maul zu schauen, um diesem dadurch den Spiegel vorzuhalten. Der Schauspieler Gattner selbst spielte seine Rolle mit famoser Arroganz, kindlichem Staunen und unausrottbarer Selbstironie, reich an Witz und tiefgründigem Humor. In vielen Stücken gab es immer wieder diese Momente, in denen der urige Wortwitz durch die vollbesetzten Säle hallte. Wir haben Helmut Gattner als einen überaus engagierten Leiter, Schauspieler, Autor und Regisseur kennen und schätzen gelernt. Seine Bühnenauftritte bleiben unvergesslich. Wir erinnern uns sehr gerne an seine verbindliche, gesellige, ruhige und überaus freundliche Art. Ein wirkliches Zurücklassen ist es aber nicht: das Leben, die Erlebnisse mit Helmut Gattner bleiben in unserer Erinnerung. Wir danken ihm für sein ehrenamtliches Wirken zur Freude der älteren und generationsübergreifenden Gesellschaft. Sein Tod ist ein großer, schmerzhafter Verlust. Das Ensemble ist dankbar, Helmut Gattner ein Stück seines Weges begleiten zu dürfen.

seniorTreff
Ettlingen-West

Dienstag, 22. Mai 16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlernen

Mittwoch, 23. Mai 14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 24. Mai 14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

SPECHTFERIEN 2018*

Wir sorgen 3 Wochen lang von montags bis freitags für Action und Ferienspaß pur!

In Gruppen von 15 bis 20 Kindern werdet ihr morgens von euren BetreuerInnen empfangen, könnt gemeinsam frühstücken und danach in die verschiedenen Unternehmungen starten. Jede Woche machen wir mind. einen großen Ausflug. Letztes Jahr ging es z.B. zum KSC, zur Glasbläserei oder in den Zoo. Zur Stärkung gibt es jeden Tag ein Mittagessen. Außerdem finden immer wieder verschiedene Workshops statt: Hier könnt ihr euch zum Beispiel aussuchen, ob ihr lieber Waffeln backen, Fußball spielen oder auf Schatzsuche gehen wollt. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch! Weitere Infos und Anmeldeformular siehe www.kjz-specht.de.

SPECHT-FREIZEIT 2018*

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de.

PFINGSTFERIEN

In den Pfingstferien wird es tierisch! Unter dem Motto „Tierisch was los“ sind tolle Ausflüge und Aktionen geplant:

WIR TÖPFERN EINEN STIFTEIGEL*
DI 22.05., 10-11.30 Uhr, ab 6 J., 5€

SCHÄLCHEN FÜR TEELICHTER, SNACKS ODER SEIFEN TÖPFERN*
MI 23.05., 10.30-12.30 Uhr, ab 6 J., 8€

WIR FAHREN INS REPTILIUM*
DO 24.05., 10.30-16.20 Uhr, ab 6 J., 12€

ACTION PAINTING*
FR 25.05., 10-14 Uhr, ab 8 J., 3€

ABENTEUER-SAFARI IM ZOO*
FR 25.05., 10-16 Uhr, ab 8 J., 9€

BESUCH DER STRAUSSENFARM MHO*
MO 28.05., 09.20-15.30 Uhr, ab 6 J., 9€

VEGAN KOCHEN UND BACKEN*
DI 29.05., 10-15 Uhr, ab 8 J., 5€

SCHMUCK- ODER SCHATZKISTE BAUEN*
DI 29.05., 10.30-12.30 Uhr, ab 8 J., 9€

TIERPARK BRETTEN*
MI 30.05., 10-15.40 Uhr, ab 6 J., 7,50€

WORKSHOPS

KNETSEIFE HERSTELLEN*
MO 04.06., 16-17.30 Uhr, ab 10 J., 3€

TONTOPF-MOBILE BASTELN*
MI 06.06., 16-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

WIR TÖPFERN EINEN WÜRSTCHEN-GRILL*
MI 13.06., 16-18 Uhr, ab 8 J., 7€

EXPERIMENTE MIT FEUER, WASSER & LUFT*
MI 20.06., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 2€

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET
MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF
MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*
MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

MONTAG- & DIENSTAGTREFF
MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard
DI 15.30-19 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

JUNGSTREFF
MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

SPECHTMOBIL
MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

KIDSTREFF
DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN
DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischauchen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF
FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT
SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson
TONSTUDIO*
siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF
MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG
jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Eine tolle Russland-Woche!



Unter der erfahrenen Leitung von Gerhard Laier, seit 2002 Vorsitzender der Deutsch-Russischen-Gesellschaft Ettlingen, fand vom 5. bis 13. Mai wieder ein Besuch in Ettlingens Partnerstadt Gatschina statt.

Die 17 Personen umfassende Gruppe erwartete zunächst ein reichhaltiges Kulturprogramm in Moskau und St. Petersburg. Schon der Landeanflug auf das nächtliche Moskau bot einen traumhaften Überblick über die 13-Millionen-Metropole. Dort führte uns eine sehr gut Deutsch sprechende Reiseführerin zu den vielfältigen Sehenswürdigkeiten und gab uns Einblick in das grandiose handwerkliche, kunsthistorische und architektonische Schaffen des zaristischen Russlands.

Nach einer Stadtrundfahrt standen das Neujungfrauenkloster, die Tretjakow-Galerie, der Rote Platz mit dem historischen Kaufhaus GUM und der Kreml mit Rüstkammer auf dem Programm.

Auch Metro-Fahrten mit Besichtigungen prachtvoller Stationen, die mit Mosaiken, Marmor und Kronleuchtern ausgestattet sind, durfte nicht fehlen. Moskau ist übrigens eine äußerst saubere Stadt. Am Mittwoch ging es mit dem komfortablen Schnellzug „Sapsan“ absolut pünktlich nach St. Petersburg. Dort blieb allerdings nur ein Tag Zeit für die an Pracht nicht zu überbietende Ermitage sowie eine Bootsfahrt durch die Stadt mit ihren unzähligen hochherrschaftlichen Palastbauten. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Balletts „Romeo und Julia“ im barocken Michailowski-Theater. Da an diesem 9. Mai in Russland der „Tag des Sieges“ begangen wird, erwartete die Gruppe neben den Feierlichkeiten noch ein abendliches Feuerwerk.

Donnerstag Abend erreichte die Gruppe das 45 km südlich von St. Petersburg gelegene Gatschina. Neben dem Besuch von Peterhof und des Parks in Oranienbaum stand als letztes kulturelles Highlight das Ekatarinenschloss

mit dem legendären Bernsteinzimmer in Puschkin auf dem Programm. Das eigentliche Ziel der Reise bildete aber die Begegnung mit guten „alten“ Bekannten in Gatschina. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurden Erinnerungen und Neuerungen ausgetauscht. Die Konversation war möglich, weil einige Personen in unserer Partnerstadt sehr gut deutsch sprechen und einige Ettlinger etwas Russisch. Drei Teilnehmer hatten sogar extra für diese Reise einen Russischkurs bei der VHS belegt.

Als lokales Besuchsziel hatte Herr Laier diesmal die „Schule des dritten Alters“ ausgewählt, eine Senioreneinrichtung, welche nach dem Vorbild des Ettlinger Begegnungszentrums entstand.

Empfangen wurde die Gruppe dort von zwei hochdekorierten Kriegsveteranen. Im Gebäude bildeten Seniorinnen in farbenprächtiger Tracht ein Spalier und hießen die Gäste mit Brot, Salz und schmetterndem Gesang herzlich willkommen. Sie präsentierten eine Auswahl ihrer mit viel Liebe hergestellten Handarbeiten. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich gemeinsames Singen und Tanzen, für deren Darbietungen die Seniorinnen und Senioren aus Gatschina bereits Preise erhalten haben. Es fördere die Gesundheit und die Freude im Leben. Von ihren Gesangs- und tänzerischen Qualitäten bei Akkordeonmusik gaben sie noch einige Kostproben und forderten die Gäste zu gemeinsamem Tanz auf. Eine liebevoll und reichhaltig gedeckte Kaffeetafel rundete die Gastfreundschaft ab. In einer kurzen Ansprache gaben die Veteranen ihrem Wunsch Ausdruck, dass die Völker nie mehr gegeneinander Krieg führen, stattdessen Freundschaft („Druschba“) entstehen möge. Mit kleinen selbst hergestellten Gastgeschenken verließ die Ettlinger Gruppe tief beeindruckt die „Schule des dritten Alters“.

An einem gemeinsamen Abschlussabend bedankte sich die Reisegruppe bei Herrn Laier für diese bereichernden Erfahrungen, die erlebnisreiche Woche und die gute Organisation.

Multikulturelles Leben

Laufen für Aidswaisen in Uganda

Punkt 11 Uhr trafen sich am 5. Mai sieben Flüchtlinge und die Mitarbeiterinnen des Integrationsbüros, um aktiv zu werden für Aidswaisen in Uganda. Im Rahmen des Spendenlaufs der KJG St. Martin drehten sie Runde für Runde um den Horbachpark. Pro Runde oder per Festbetrag wurden die Läufer/innen von Ettlinger Bürger/innen unterstützt, die sich in den letzten Wochen freiwillig

beim Integrationsbüro meldeten. Insgesamt kam das Integrationsteam damit auf über 150 Runden.

Ein herzlicher Dank geht an alle freiwilligen Spender/innen, die die Teilnahme am Spendenlauf ermöglichten.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch

den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Ansprechpartner: vor Ort,

Kontakt: 07243/12136

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lust auf Kochen? Und die Köstlichkeiten aus anderen Ländern kennenzulernen?



Dann kommen Sie zu einem interkulturellen Kochabend in die Albgauhalle!

Do, 21. Juni, 18 Uhr: Gerichte aus Sri Lanka

Do, 28. Juni, 18 Uhr: Gerichte aus Italien
Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an!

Hauptamt/Integration, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8057, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Fahrradschrauber gesucht

Seit nunmehr gut vier Jahren reparieren wir gespendete Fahrräder von Ettlinger Bürgern und Bürgerinnen, um sie dann an Flüchtlinge auszugeben. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern und Spenderinnen herzlich bedanken.

Der Flüchtlingsstrom hat seit einigen Monaten zwar erheblich nachgelassen, allerdings sind auch eine ganze Reihe von „Schraubern“ ausgestiegen.

Der Kreis der aktiven ehrenamtlichen Monteure ist auf inzwischen fünf bis sechs Personen zusammengeschmolzen. Bei größerem Andrang kommt unser Team leider an seine Grenzen.

Wenn Sie über Zeit am Samstag von 9:30 bis ca. 13 Uhr und ein wenig technisches Geschick verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten. Das sei hier schon mal angemerkt: Das Betriebsklima bei uns ist spitze!

Kommen Sie gerne einmal vorbei, jeden Samstag von 9.30 Uhr bis ca. 13 Uhr im KJZ Specht oder kontaktieren Sie uns unter bikes@asylettlingen.de.

Lokale Agenda

Agenda 21

Nachlese zum Weltladentag 2018

Der Weltladentag im Frühjahr ist einer der Höhepunkte unserer Aktionen für den Fairen Handel in Ettlingen. Dieser Aktionstag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Ausbeutung von Mensch und Umwelt stoppen! Menschen- und Arbeitsrechte verbindlich schützen!“ Natürlich ein wichtiges Thema, aber sind wir nicht schon abgestumpft gegen Berichte aus Zeitungen, Funk und Fernsehen? Wenn wir nicht direkt betroffen sind, so meinen viele, sollte doch alles so bleiben wie es ist. Wir vom Weltladen meinen, dass sich noch einiges im Bereich des Handels verbessern muss. Aus unserer Kampagne „Mensch-Macht-Handel-Fair!“ haben wir das oben genannte Motto in diesem Jahr näher betrachtet. An verschiedenen Standorten in der Ettlinger Innenstadt haben wir eine Unterschriftensammlung zusammengetragen. Dieser Appell soll unseren Politikern als Entscheidungshilfe übergeben werden. Bei Kaffee und Kuchen sowie Wein und Säften aus unserem Sortiment, ergaben sich manche Fragen und Gespräche über den Fairen Handel. Freundlicherweise haben an der Kuchentheke einige Mitglieder des Ettlinger Jugendgemeinderats die Bedienung übernommen. Der Erlös wird einer von uns unterstützten Hilfsorganisation gespendet.

Durch Blues, Jazz und Rockklänge der Band „Ploink & Die Grooveties“ bekam die Stimmung den erwarteten exotischen Klang. Freiwillige Helfer machten unseren Weltladentag 2018 zu einem Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94

www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe *AlbFreunde*

Ettlinger SchwanenFreunde: Hurra - WIR sind fünffach-Eltern

Weit über hundert HorbachSee-Schwanen-Freund*innen haben in den letzten Wochen das Nest der majestätischen großen weißen Wasservögel nicht aus den Augen gelassen ... Die Nachricht der fünf jüngst geschlüpften flaumig - wuscheligen Jungschwänchen verbreitete sich in Windeseile.

Infos 0721 34496

Stadtbibliothek

12. April bis 26. Mai 2018
Ausstellung
Montagsmaler
Vernissage 12. April 2018, 19 Uhr
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Mai

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin **S. Hahn**

Strelecky, John: Das Café am Rande der Welt

Eine humorvolle Geschichte über das, was im Leben wirklich zählt. Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen...

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Kling, Marc-Uwe: QualityLand - live und ungekürzt

Standort: CD Literatur – Humor/Satire

Im modernen QualityLand wir das ganze Leben durch Algorithmen „optimiert“ – vom Arbeitsleben über die Partnerwahl bis hin zu Online-Bestellungen des täglichen Bedarfs.

Doch was ist, wenn die Algorithmen bei einem Menschen von falschen Ausgangsdaten ausgehen? Eine humorvolle Vision einer möglichen Zukunft, bei der nach jedem Lacher ein Nachdenken über die technische und gesellschaftliche Entwicklung folgen kann...

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **I. Reinholz**

Axt-Gadermann, Michaela /

Axt, Peter:

Skin Food – Mit der richtigen Ernährung zu strahlend schöner Haut

Eine gesunde und strahlende Haut kommt nicht aus der Tube, sondern beginnt von innen! Den beiden renommierten Gesundheitsexperten ist ein aufschlussreiches Buch gelungen, freundlich aufgemacht, sehr informativ, und motivierend zeigen Sie, wie wir unsere Haut pflegen, gesund und jung halten. Eine Fundgrube an wertvollen Informationen!

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr,

Mi. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie auch unsere Kursangebote unter der Rubrik „Stadtteile“
G1454 Figurtraining - Bauch - Beine - Po

7 Vormittage, 7. Juni - 19. Juli, donnerstags 11 - 12 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Friedrichstraße 14

Der Kurs beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung, Straffung, Ausdauer, Fettverbrennung, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bauch - Beine - Po ist die Zauberformel für einen straffen Körper. Gute Laune, Training, Musik und Massage warten auf Sie.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Hallensportschuhe.

G1483 Latino-Aerobic Zamba

7 Vormittage, 7. Juni - 19. Juli, donnerstags

10 - 11 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Friedrichstraße 14

Heiße Rhythmen, Bewegung, Tanz und Power. In diesem Kurs mit Zamba, Kumbia, Salsa und Merengue wird Ihr Herz-Kreislauf-System aktiviert und Ihre Muskulatur verbessert. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, die Musik zu fühlen. Gute Laune und aktive Gesundheitsvorsorge garantiert!

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und Wasser.

G1382 Stressbewältigung mit Qi Gong

6 Abende, 8. Juni - 13. Juli, freitags 19 - 20:30 Uhr, Stadthalle, UG, Raum

4 (Zugang über UG Tiefgarage), Friedrichstraße 14

Ankommen bei sich selbst, Leichtigkeit und Entspannung im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen erleben. Qi Gong bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen. Die Übungen lassen sich gut in den Tagesablauf integrieren und steigern bei regelmäßiger Anwendung Gesundheit und Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Yogamatte.

G1489 Tanz für Körper, Geist und Seele

8 Abende, 7. Juni - 26. Juli, donnerstags 18 - 19:30 Uhr, Kirchliche Sozialstation Ettlingen - Unterrichtsraum im UG -, Heinrich-Magnani-Straße 2-4

Im Alltag einmal abschalten. Wir zeigen die Verbundenheit im gemeinsamen Kreis und tanzen nach vorgegebenen Choreographien, gemeinsam nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik.

In der Gehirnforschung hat eine Testreihe ergeben, dass Tanzen optimal beide Gehirnhälften vernetzt. Es fördert u.a. Gedächtnis, Gleichgewicht und Flexibilität.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

Badesee Buchzig und Waldbad Schöllbronn startet

Ab Samstag, 19. Mai ist die Ettlinger Bäderlandschaft wieder komplett.

Der Badesee Buchzig und das Waldbad Schöllbronn eröffnen am Pfingstweekenende die Tore zum Start in die Freibadsaison 2018.

Öffnungszeiten Badesee Buchzig

Saisonstart: Samstag, 19.05., 10 Uhr
Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien:

Mo. - Do.: 12:00 - 20:00 Uhr*
Fr.: 12:00 - 21:00 Uhr*
Sa.: 10:00 - 21:00 Uhr*
So. u. Feiertage: 10:00 - 20:00 Uhr*

*An Schlecht-Wetter-Tagen ist der Badesee Buchzig teilweise oder ganz geschlossen.

Informationen unter: 07243 9584 oder 07243 101-811.

Öffnungszeiten Waldbad Schöllbronn:

Saisonstart:

Samstag, 19.05., 10:00 Uhr

Öffnungszeiten während der Pfingst- und Sommerferien:

Täglich: 10:00 - 20:00 Uhr*

Öffnungszeiten außerhalb der Pfingst- und Sommerferien:

Mo. - Fr.: 12:00 - 20:00 Uhr*

Sa. + So.: 10:00 - 20:00 Uhr*

*Bei Temperaturen unter 20 °C, gemessen um 14:00 Uhr vor Ort, schließt das Bad früher.

Informationen unter: 07243 2469 oder 07243 101-811.

Geänderte Bade- und Saunazeiten in den Pfingstferien

Für das Albgau-Hallenbad und die Sauna im Albgaubad gelten während der Pfingstferien geänderte Zeiten:

Sonntag, 20.05.2018 (Pfingsten):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet

10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Montag, 21.05.2018 (Pfingsten):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet

10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Montag, 28.05.2018 (Ferien):

13:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet

14:00 - 22:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Donnerstag, 31.05.2018 (Fronleichnam):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet

10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

An allen übrigen Tagen gelten für das Hallenbad die Sommerbadezeiten und die bekannten Saunazeiten.

Das **Albgau-Freibad** ist täglich auch an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Infos:

Albgau-Hallenbad: 07243 101-811

Albgau-Freibad: 07243 101-640

Bäderverwaltung: 07243 101-631

Internet: www.baeder-ettlingen.de

www.albgaubad.de

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

A Modern European Grand Tour



Im Rahmen der Projekttag „4 Motoren für Europa“ vom 2. bis 4. Mai nahmen

Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Europaaktionstag 2018 auf dem Stuttgarter Schlossplatz teil. Zusammen mit dem Institut Tarragona (Katalonien) und dem Instituto Superiore Lorenzo Federici (Lombardei) haben die Schüler das eTwinning-Projekt „A Modern European Grand Tour“ durchgeführt und ihre Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung auf der Bühne präsentiert. In dem Projekt beschäftigten sie sich sowohl mit ihren Regionen als Standorte für Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur als auch mit deren kultureller, historischer, und künstlerischer Vielfalt.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Twinspace:

<https://twinspace.etwinning.net/54622>

Eichendorff-Gymnasium

„Oliver Twist“ am EG



Die Geschichte des Waisenjungen Oliver Twist, dessen Leben sich trotz Kinderheim und Diebesbande schließlich zum Guten wendet, wurde am 9. und 16. Mai von der UnterstufenTheater-AG in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums auf die Bühne gebracht.

Seit Beginn des Schuljahres arbeiten Frau von Kalckreuth und Frau Eble mit Unterstützung von Frau John mit den 18 jungen Schauspielerinnen und Schauspielern an diesem Klassiker von Charles Dickens.

Trotz technischer Schwierigkeiten ließen sich die Darsteller von Beginn an nicht aus der Ruhe bringen und trugen den bisweilen für Unterstufenschüler nicht leicht verständlichen Text größtenteils sicher vor.

Die verschiedenen Orte (Kinderheim, Straße, herrschaftliches Wohnzimmer) wurden durch unterschiedliche Kulissen deutlich gemacht. Diese waren mit viel Liebe zum Detail (z.B. gemalte Bücherregale) von der Klasse 6c hergestellt worden. Eine schauspielerisch sehr überzeugende Leistung zeigte Emily (6c), die als Mitglied der Diebesbande Furchtlosigkeit und Witz perfekt miteinander kombinierte. Außerdem war der Schauspielerwechsel von Oliver Twist ein guter Einfall der Regie: Den kleinen, armen Waisenjungen spielte anfangs Eleonora (6a), nach der Pause übernahm Stella (6b) die Rolle des im Laufe des Stücks größer gewordenen Oliver.

Immer wieder gab es Szenenapplaus. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern des herausfordernden Projekts: Zahlreiche Mütter halfen beim Ankleiden und Schminken der Kinder, die Technik-AG kümmerte sich um Licht und Ton und nicht zuletzt versorgte das Coffee-Shop-Team die Zuschauer mit Speisen und Getränken in der Pause.

¡Viva el País Vasco! – Schüleraustausch Schuljahr 2017/2018 am EG

Der Spanisch Austausch des Eichendorff-Gymnasiums mit dem Colegio Sagrado Corazón Carmelitas in Vitoria (Baskenland) fand in diesem Schuljahr bereits zum achten Mal statt. Ende Oktober 2017 flogen fünfzehn Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen mit der diesjährigen Koordinatorin Sylvia Schäfer nach Spanien. Schon im Vorfeld hatten die jungen Leute über die sozialen Medien Kontakt mit „ihren Spaniern“ aufgenommen, wobei es zum ersten Mal in diesen acht Jahren vorkam, dass fünf der deutschen Jugendlichen keinen spanischen Austauschpartner hatten. Durch die Bereitschaft fünf spanischer Lehrerinnen und Lehrer der Partnerschule, diese Schülerinnen und Schüler bei sich aufzunehmen, sollte das jedoch kein Problem darstellen. Die deutschen Jugendlichen waren sehr beeindruckt von der warmherzigen Gastfreundschaft der Spanierinnen und Spanier. Alle hatten Freude am gemeinsamen Schulltag und bei den Ausflügen in die Region – dazu gehörten: ein Besuch im Museo San Telmo in San Sebastián, der Besuch einer Weinkellerei in La Rioja, Führung durch die Salinas Añana im Valle Salado und eine Stadtführung in Vitoria. Der Aufenthalt wurde gekrönt durch einen feierlichen Rathausempfang und ein typisch spanisches Abschiedsfest mit leckeren Tapas und vielen „abrazos y besitos“ (Umarmungen und Küsschen), wie es in Spanien üblich ist.

Das Wiedersehen ließ nicht lange auf sich warten. Der Rückbesuch der spanischen Freunde und ihrem Lehrer fand kürzlich im April statt. Eigentlich keine gute Zeit, nach Deutschland zu reisen, handelt es sich doch um einen Monat mit allerlei Wetterkapriolen. Doch kaum zu glauben: Das Wetter während der ganzen Woche in Deutschland war mindestens genauso sonnig wie im Oktober in Spanien. So konnten die verschiedenen Exkursionen in vollen Zügen genossen werden: ein Besuch im Mercedes-Benz-Museum Stuttgart mit langer Shoppingtour, eine Stadtführung in Baden-Baden (Casino und Besichtigung des Friedrichbads inklusive) und eine Stadtführung in Straßburg. Außerdem lernten die spanischen und deutschen Jugendlichen dank einer von Karin Herder-Gysser (Leiterin der örtlichen VHS) auf Englisch geführten Tour durch Ettlingen das Barockschloss sowie die barocke St.-Martin-Kirche mit ihrem von Professor Emil Wachter gestalteten modernen Deckengemälde

kennen. Beim Rathausempfang wurden die Jugendlichen sehr freundlich und altersgerecht durch Oberbürgermeister Arnold empfangen. Sie erfuhren von ihm ebenfalls in englischer Sprache einige wichtige Details über die Stadt. Darüber hinaus führte der OB mit den Schülerinnen und Schülern ein nettes informelles Gespräch über deren neue Erkenntnisse und interessanten Erlebnisse in Deutschland und Spanien, was den Jugendlichen sehr gut gefiel. Selbstverständlich gab es auch in Ettlingen ein Abschiedsfest mit allen Jugendlichen sowie deren Familien im Coffeshop der Schule. Bei der Vorbereitung des Buffets mit selbstgemachten Speisen wurde die Fachschaft Spanisch wie immer tatkräftig von Frau Zorn und Frau Behrens und dem gesamten Team unterstützt. Großer Dank wird auch Herrn Huber und dem Förderverein des EG ausgesprochen, der mit einer Geldspende geholfen hat, die Kosten für die Familien zu reduzieren. Frau Meßmer dankte ebenfalls herzlich allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern für ihr Engagement sowie Herrn Berrozpe und Frau Schäfer für deren Organisation. Gleichzeitig zum diesjährigen Austausch laufen bereits die ersten Vorbereitungen für den Aufenthalt in Spanien im nächsten Schuljahr, der dann von Frau Winterstein organisiert und betreut wird.

Bis dahin: ¡Adiós amigas y amigos del País Vasco - hasta el año que viene!

Anne-Frank-Realschule

AFR goes Flower-Power



Am vergangenen Freitag, 4. Mai, begaben sich 16 Mädchen und Jungen der Anne-Frank-Realschule auf eine aufregende Zeitreise in die 1968er Jahre, denn sie besuchten das preisgekrönte Broadway-Musical „HAIR“ am Badischen Staatstheater. Dies geschah im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur@Anne-Frank“, die drei Mal pro Schuljahr für alle Altersstufen stattfindet. Dort durften sie psychedelischen Klängen aus der Feder von Galt MacDermont, stimmungsgewaltigen und witzigen Darstellern und den ausgesprochen freizügigen Lebenseinstellungen der Hippies lauschen. Als besonderes Highlight wurden zwei Schülerinnen - Sophia und Angelina - als Komparse auf die Bühne gebeten und somit in die pazifistisch-

skurrile Hippie-Community aufgenommen. In der Pause durften die Schülerinnen und Schüler sogar Selfies mit den Hauptdarstellern machen. Beschwingt von „LOVE the sunshine in“ oder „Aquarius“, trat die Gruppe mit Frau Kerpe und Frau Bach die Heimreise an.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Casino-Party



Festlich gekleidete Schüler bevölkerten am Freitagabend die Sporthalle, die durch die Dekoration und Einrichtung plötzlich ganz anders aussah als an normalen Schultagen.

Im „Spiegelsaal“ waren sechs Spieltische aufgestellt, an denen mit Bonbons verschiedene Spiele wie Roulette oder Black Jack gespielt werden konnten. Hat jemand verloren, so bot sich die Möglichkeit, durch Erfolge bei Geschicklichkeitsspielen wie Dosenwerfen oder einem Quizduell auf iPads wieder Spielgeld zu erwerben.

In der Gymnastikhalle war ein Dance Floor eingerichtet, die große Halle stand für einzelne Auftritte bereit. Hier brillierte die Schulband unter der Leitung von Fr. Karcher mit den Titeln „She`s high“, „Demons“ und „Shape of you“. Erfreut zur Kenntnis genommen wurde die ausgezeichnete Klangqualität. Die Neuanschaffung einer Soundanlage hat sich absolut rentiert.

Beeindruckend waren die Vorführung der Hip-Hop Tanz-Girlies aus der Klasse 6c, die Turnkür aus der 7a und Denat Tesfais Vortrag „Pretty Hurts“ von Beyoncé. Der TSG Ettlingen mit dem Tanzpaar Linus und Senara erntete wahre Beifallsstürme.

Während sich die Klassen 5-7 von 17-21 Uhr amüsieren durften, kamen die älteren Schüler erst später. Auch sie genossen die Möglichkeit zum Tanzen und spielten professionell. Außerdem erlebten sie die beeindruckenden Hip-Hop- und Freestyle-Vorführungen der „Urban Dance Group“, die demnächst bei den deutschen Meisterschaften teilnehmen wird.

Zum 6. Mal war dieses beliebte Event an unserer Schule von der SMV unter der Leitung der beiden Lehrer M. Eifert und A. Lutz organisiert worden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Die Mühe hat sich gelohnt!

Thiebauthschule

Rettungshündin Pearl zu Besuch



„Der Rettungshund - seine Talente, seine Ausbildung“ war der Titel des Vortrags von René Asché. Er war im Rahmen unserer Pfiffikus AG zusammen mit Rettungshündin Pearl zu uns in die Thiebauthschule gekommen, um vorzustellen, wie die Rettungshundausbildung beim Deutschen Roten Kreuz abläuft. Dort ist seine Frau zusammen mit Pearl Mitglied der Rettungshundestaffel.

Zuerst informierte er uns aber auf sehr unterhaltsame Art und Weise, welche besonderen Fähigkeiten die Hunde haben. Sehr praxisnah schilderte er uns, wie Hunde sehen, hören und riechen können und wie sich das von den Menschen unterscheidet. Danach stellte er uns besondere Hunderassen vor. Besonders die Informationen über die Tibet Dogge, das teuerste Exemplar kostet 1,6 Mio Euro, und die Bilder von Nackthunden fanden alle Klasse.

Im Anschluss daran zeigte Herr Asché, welche Aufgaben Hunde übernehmen können und wie der Mensch sie speziell auf diese Anforderungen hin gezüchtet hat. So hat der Labrador, ein typischer Wasserhund, sogar Schwimmhäute zwischen den Zehen.

Und dann war es soweit. Wir erfuhren, wie die Golden Retriever Hündin Pearl aufgewachsen und wie ihre Rettungshundausbildung verlaufen ist. Zum Abschluss erzählte uns Herr Asché, wie ein Rettungseinsatz abläuft und zeigte uns dann auch noch, was alles in der Rettungstasche zu finden ist.

Die Stunde ist unheimlich schnell vergangen und Herr Asché musste versprechen, uns mit Pearl so schnell wie möglich wieder zu besuchen.

Carl-Orff-Schule

Waldspieletag

Am Donnerstag, 3. Mai machte sich die komplette Carl-Orff-Schule auf den Weg, den Spessarter Wald zu erobern:

In zwei Schichten führen die Schüler und Schülerinnen zur Haltestelle Busenbach, um von dort durch saftige Wiesen in Richtung Wald zu spazieren. Die einzelnen Klassen wurden in Gruppen aufgeteilt, die sich einen eigenen Namen gaben – wie etwa Waldhexen, FC Bayern oder Gangster.

Schließlich begann der Stationenlauf: Neben einer Waldfühlkiste und zwei weiteren Kimspielen erprobten sich die Gruppen im Balancieren auf einem Baumstamm, beim Zapfenstaffellauf und beim Zapfenzielwurf.

Besonders zupackend durften die Schüler beim Baumstammsägen und Holzstammweitwurf sein.

Über die Ergebnisse führten die Gruppen akribisch Buch.



Nach so viel rustikaler Betätigung sorgten frische Getränke und gegrillte Würstchen für eine wohltuende Stärkung. Zufrieden kehrten die Klassen wieder zurück an die Carl-Orff-Schule.

In den nächsten Tagen wird die Siegergruppe ermittelt. Welche Gruppe das wohl sein wird?

Gartenschule

Schulkindergarten an der Gartenschule

„Alt trifft Jung“ – auch 2018 eine erfolgreiche Kooperation



Am 9. Mai besuchten die Kinder des Schulkindergartens an der Gartenschule ihren Kooperationspartner, das Stephanus-Stift am Robberg.

Unter dem Motto „Alt trifft Jung“ besuchen sich die Pflegeeinrichtung mit den Senioren und die Kinder des Schulkindergartens gegenseitig. Die langjährige Kooperation wird durch den Förderverein des Schulkindergartens unterstützt.

Bei frühlingshaftem Wetter mit viel Sonnenschein führten die Kinder Lieder und einstudierte Choreographien auf. Die Lieder wurden über die musikalische Früherziehung, in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen, gemeinsam erarbeitet. „Eine kleine Blume“ und „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ waren die vorgetragenen Lieder, welche auch die Senioren rasch mitsummen konnten. Bei einem kleinen Hausrundgang über die Wohngruppen verteilten die Kinder Tulpen an Mitarbeiter und Bewohner, um die Tische dort frühlingshaft zu schmücken.

Im Anschluss pflanzten Jung und Alt gemeinsam Geranien in die Balkonkästen für die Balkone der Wohngruppen im Haus am Robberg.

Als „Dankeschön“ an die Kinder hat jedes Kind einen eigenen kleinen Blumentopf eingepflanzt, um ein schönes Andenken an den gemeinsamen Frühlingstag zu haben.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Richtfest im BBZ: gut aufgestellt für die Zukunft



Nur zehn Monate nach dem Spatenstich konnte am 2. Mai das Richtfest am Beruflichen Bildungszentrum gefeiert werden. Nach dem Richtspruch begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Gäste, unter ihnen die Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und die Schulpräsidentin des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Anja Bauer. In seiner Rede lobte Dr. Schnaudigel die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Landkreises und er dankte dem Land Baden-Württemberg für die kommende Förderung dieses zukunftsweisenden Projekts, das bereits im Konjunkturprogramm 2009 angedacht war. Man habe sich statt der Gesamtanierung für einen Neubau entschieden, was eine große Chance sei. Es werde nicht nur ein neues Gebäude errichtet, sondern mit der Neugestaltung könnten auch neue, flexiblere Schulkonzepte umgesetzt werden. Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte auf der größten Baustelle der Stadt Ettlingen, dass der Neubau ein mehrfaches Bekenntnis sei: eines des Schulträgers zu einem modernen Ort des Lernens und der Begegnung und

des Landkreises zur Schulstadt Ettlingen, der hiesigen Wirtschaft und auch ein Bekenntnis zur Zukunft.

Die Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hob die Vorbildlichkeit des Neubaus hervor. Nicht nur passe das Energiekonzept zum wichtigen Thema Nachhaltigkeit, auch die Digitalisierung sei von enormer Bedeutung wie die gesamte berufliche Bildung überhaupt. Durch das breit gefächerte Bildungsangebot am Beruflichen Bildungszentrum werde auch das Motto Baden-Württembergs „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sehr gut in die Praxis umgesetzt. Mit großem Beifall wurde auch die Zusage von mindestens fünf Millionen Euro Fördergeld des Landes für den Neubau aufgenommen. In den Neubau wird zum größten Teil die Wilhelm-Röpke-Schule einziehen, die naturwissenschaftlichen Räume werden auch der Bertha-von-Suttner-Schule zur Verfügung stehen. Nach der Fertigstellung ist der zweite Bauabschnitt dann der Albert-Einstein-Schule gewidmet.

Ein Video der Tablet-Klassen 3BFA 1/1 und 3 BFA 2/1 in der Altenpflege-Ausbildung zeigte im Anschluss sehr deutlich, worin die Vorteile digitaler Medien liegen können: durch Tablets lassen sich Arbeitsmaterialien leichter erstellen und/oder teilen und auch das individuelle Lernen wird erleichtert. In der Praxis helfen Tablets bei der Pflegeplanung; es können aber auch Tätigkeiten im Arbeitsalltag gefilmt und an die betreuenden LehrerInnen geschickt werden. So kann entweder individuelles Feedback gegeben werden oder eine Sequenz innerhalb des Unterrichts im Plenum besprochen werden.

Für die musikalische Untermalung des Programms sorgte die Schulband der Wilhelm-Röpke-Schule. SchülerInnen der 2-jährigen Berufsfachschule der Bertha-von-Suttner-Schule und des kaufmännischen Berufskollegs der Wilhelm-Röpke-Schule sorgten für das leibliche Wohl der Gäste mit Fingerfood und Getränken. Ein großes Dankeschön geht an alle KollegInnen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Richtfests tatkräftig mitgeholfen haben.

Wilhelm-Röpke-Schule

Wilhelm-Röpke-Schule startet Projekt zur Rettung der Bienen



Jahr für Jahr wählen zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule einen der angebotenen Seminarkurse. Diese bieten ihnen nicht nur die Möglichkeit, sich intensiv mit einem gewählten Thema zu beschäftigen und dabei ihre Studierfähigkeit zu erhöhen, sondern auch, eine Abiturprüfung zu ersetzen. Dass es jedoch oft um viel mehr als nur Noten geht, beweist aktuell das Projekt von Sara Pipaud und Philipp Maucher. Ihre zunächst rein theoretische Auseinandersetzung mit der Fragestellung, ob eine Welt ohne Bienen möglich sei, mündete in einem schuleigenen Projekt zur Rettung der bedrohten Tiere. Was mit Informationswänden und dem Verteilen von kostenlosem insektenfreundlichen Saatgut auf Schulveranstaltungen begann, mündete in der Zwischenzeit in mehreren sogenannten Bienenweiden vor dem Schulgebäude.

Die hierfür notwendigen Hochbeete entstanden in Kooperation mit dem ebenfalls an der WRS stattfindenden „World Lab“, einem interkulturellen Projekt, bei dem es um die Begegnung einer VABO-Klasse und einer Klasse des Berufskollegs ging. Unterstützt durch Schreiner Jo Minks wurden sechs Hochbeete gebaut, von denen sich Schulleiterin Claudia Märkt und ihr Stellvertreter Bernhard Spörl begeistert zeigten. So ließen sie es sich auch nicht nehmen, die offizielle Einweihung der Bienenweiden am Mittwoch zu begleiten und die Beete selbst mit zu bestücken. Für Schulleiterin Märkt ist dabei klar: das Ende ist immer noch nicht erreicht. „Es gibt noch so viele weitere Möglichkeiten und Ideen, zum Beispiel selbst gebaute Insektenhotels. Und später hoffentlich unseren eigenen Honig!“

Bertha-von-Suttner-Schule

Fachpraktisches Seminar der LS-ZG zur Sachkundeprüfung Pflanzenschutz

Am 25. April gab es allerlei sechs- und achtbeinige Besucher in der Schule: es fand nämlich für die Klasse LS-ZG (Groß- und Außenhandelskaufleute mit landwirtschaftlicher Zusatz-Ausbildung im ersten Lehrjahr) ein Seminar zum biologischen Pflanzenschutz statt. Dieses Seminar brauchen die Azubis, um den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz zu erhalten (Prüfung am Schuljahresende). In der Woche zuvor informierte Jürgen Ott vom SVflFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) über Sicherheitsmaßnahmen im Pflanzenschutz. Das Seminar zum biologischen Pflanzenschutz führte Albert Danzeisen von der Firma Neudorff durch. Er stellte das Nachhaltigkeitskonzept seiner Firma vor, z.B. einen Boden-Aktivator aus Biokohle-Filter-Abfälle, Biosprit aus Algen oder torffreie Erden zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Er informierte über Mittel und Einsatzgebiete, über biologische Pflanzenschutzmittel und deren Produktvorteile. Des Weiteren ging es um die Biologie der Schädlinge und der Einsatz von natürlichen Feinden zur Bekämpfung – und jetzt kommen die sechs- und achtbeinigen Besucher wieder ins Spiel. Verschiedene Nützlinge werden gegen Schädlinge eingesetzt, z.B. Raubmilben gegen Spinnmilben, Schlupfwespen gegen Woll- und Schildläuse oder Florfliegen und Marienkäfer gegen Blattläuse. Die Schüler konnten verschiedene Entwicklungsstufen der Schädlinge und Nützlinge beobachten. Stimmungsgeladen für die Schüler war die aktive Bekämpfung durch das Auffressen der Schädlinge durch die Nützlinge. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Fachlehrerin Frau Gall-Neff und die beiden Referenten für ihre interessanten Vorträge.

Heisenberg-Gymnasium

Timo ist gewählt!



Timo Dietz aus der 10e des Heisenberg-Gymnasiums ist einer der sechs neuen Jugendgemeinderäte. Am 2. Mai verkündete Oberbürgermeister Johannes Arnold, wie die Wahl ausgefallen ist. Timo hat mit 1326 Stimmen das beste Ergebnis erzielt. Besonders erfreulich ist, dass die Wahlbeteiligung erneut gestiegen ist. Dieses Mal gaben über 30% der Jugendlichen ihre Stimmen ab. Mit Timo zieht ein engagierter und redegewandter Schüler in das Gremium ein. Er hat sich gut auf die Aufgabe vorbereitet. In den letzten zwei Jahren besuchte er immer wieder die Kurse der „Jump!-Academie“, wo er sich zusammen mit Schülern anderer Schularten die Grundlagen von Wirtschaft, Politik und Arbeitswelt durch Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Expertengespräche erarbeitete. Er bringt also die besten Voraussetzungen mit, um für die Jugendlichen in Ettlingen etwas zu bewegen. Besonders seine Klassenkameradin Carla Simon freut sich, dass er gewählt wurde. Sie ist schon ein Jahr im Jugendgemeinderat und wird ihm am Anfang sicher nützliche Tipps geben können. Das ganze Heisenberg-Gymnasium gratuliert Timo und ist gespannt auf die Berichte aus dem Jugendparlament.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122,
76307 Langensteinbach,
Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23, Tel. 07242 55 55, 76287 Mörsch

Freitag, 18. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Samstag, 19. Mai

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Sonntag 20. Mai

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020, Neuwiesenreben

Montag, 21. Mai

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Dienstag, 22. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 23. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 24. Mai

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9, Tel. 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de.

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SophIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 19. und Pfingstsonntag, 20. Mai sowie für Pfingstmontag, 21. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Pfingstsonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Pfingstsonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfingstmontag 10 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Pfarrei Liebfrauen

Pfingstsonntag 9 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag 18 Uhr Pfingstandacht mit Lichtfeier und Taufgedächtnis

Seniorenzentrum am Horbachpark

Pfingstsonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Festtagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse – Festliche Pfingstvigil

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Festtagsmesse – Musikalische Gestaltung: Chor, Orgel und Orchester

St. Antonius, Spessart

Pfingstmontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Pfingstmontag 11 Uhr Festtagsmesse

Maria Königin, Schluttenbach

wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Pfingstsonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pfingstmontag 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Heitmann-Kühlewein/Pfarrer Heringklee)

Pauluspfarre

Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas

Pringstmontag 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin, Pfr. Heitmann-Kühlewein, Pfr. Heringklee

Johannespfarre

Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche im Anschluss Kirchkaffee (Pfr. A. Heitmann-K.); 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin A. Ott)

Pfingstmontag 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. M. Heringklee/Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag Kein Gottesdienst wegen des Pfingst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Pfingstsonntag 9.30 Uhr Pfingsten, Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Ackermann-Gemeinde Erzdiözese Freiburg und Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral

26. Nepomukfeier

am Freitag, 18. Mai, 19 Uhr Gottesdienst im Asamsaal - frühere

Schlosskapelle. Anschl. Lichterprozession vom Schloss zur Rathausbrücke und Andacht vor der St. Nepomukstatue mit Lichterschwimmen auf der Alb und gemeinsamem Singen. Tschechische Gläubige aus der Diözese Pilsen werden an der Jubiläumsfeier teilnehmen. Zur Mitfeier sowie zur anschließenden Begegnung bei persönlichen Gesprächen im Kolpinghaus, Pforzheimer Str. 23, wird herzlich eingeladen.

Krittian-Wanderung im Mai

Erinnerung: am Samstag, 19. Mai Rundwanderung im Pfälzer Wald zwischen Ludwigswinkel (Ortsmitte) und Mühlweier, ca. 10 km, Gehzeit ca. 3 ½ Std. Treffpunkt: Samstag, 19. Mai, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften). Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag Einkehr. Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Brahmsstr. 15, Tel. 3 09 81

Goldenes Priesterjubiläum von Subdiar Engelbert Baader am 27. Mai

Wir bitten um Spenden von Salaten und/ oder Kuchen, damit feste gefeiert werden kann. Die Salate usw. können Sie direkt vor dem Gottesdienst am 27. Mai zwischen 9:30 bis 10:30 Uhr im Gemeindezentrum abgeben.

Am 19. Mai, dem 50. Weihetag, feiert er in St. Martin die Vorabendmesse. **Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit bis 18. Mai**
Öffnungszeiten Herz Jesu
Freitag, 18. Mai, 10 - 12 Uhr
Öffnungszeiten Liebfrauen
Freitag 14 - 16 Uhr

Einladung zu den Feierlichkeiten 10 Jahre Dekanat Karlsruhe

Anmeldung zur Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Das Dekanat Karlsruhe besteht in diesem Jahr seit 10 Jahren. Aus diesem Anlass ist ein großes Fest für alle Seelsorgeeinheiten dieses Dekanats geplant. Es findet statt am Samstag, 23. Juni, in Herz Jesu. Am Nachmittag findet um 15 Uhr ein großer Festgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger in der Herz Jesu-Kirche statt. Zu diesem Gottesdienst werden sich alle Gemeinden, Einrichtungen, Verbände und Gruppierungen unseres Dekanats in einer Sternwallfahrt aufbrechen, um gemeinsam zu feiern. Anschließend sind alle zum Begegnungsfest rund um die Herz-Jesu-Kirche eingeladen. Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt trifft sich zur Wallfahrt um 13 Uhr am Parkplatz am oberen Vogelsangweg beim Wegkreuz an der Kaisereiche. Der Weg mit Ziel Herz Jesu-Kirche ist ca. 3 km lang und dauert mit Impulsen und Stationen ca. 1,5 Stunden. Broschüren mit Anmeldeformularen liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni damit zu dieser Wallfahrt an oder telefonisch im Pfarrbüro Herz-Jesu, Tel. 71 63 31.

Und Hedwig schwebt durch den Kirchenraum

Kinder- und Jugendorgelfrühling „Die Orgel reist nach Hollywood“

Bald stand fest: Es war unmöglich, der reiselustigen Orgel beim Packen zu helfen! Das riesige Instrument, das schon seit Jahren seinen festen Platz in der Herz-Jesu-Kirche hat, konnte nicht einfach so verreisen: Etwa 3000 Orgelpfeifen, von der die größten mehrere hundert Kilo wiegen, zwei große Blasebälge, Elektronik, Tasten, Pedale, das alles war nicht so schnell zu verpacken! Markus Bieringer, Organist an Herz Jesu, fand sich zwar schon mit dem nötigen Werkzeug ein, musste allerdings aufgeben. Aber den beiden findigen Moderatorinnen Larissa und Ella vom Jugendchor Herz Jesu fiel schnell eine Lösung ein: Die Orgel würde mit der Musik aus Filmen und Musicals reisen und alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher des Kinder- und Jugendorgelfrühlings mitnehmen – an den Broadway und nach Hollywood! Doch nicht etwa alleine: Mit auf die Reise gingen der Kinder- und Jugendchor Herz Jesu, Ettlingen und seine Leiterin Ingrid König. Die hatten sich klugerweise ein Gefährt mitgebracht: Die Lokomotive Emma von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ war bestens in Schuss und begleitete die Sängerinnen und Sänger zu immer neuen Stationen ihrer Reise.

Diese führte über Frankreich zu den „Kindern des Monsieur Mathieu“, über die Dächer Londons mit „Mary Poppins“ bis in den Dschungel, wo Balu der Bär vorschlug, es mal mit Gemütlichkeit zu probieren. Dazwischen schwebten die Orgeltöne zu „Hedwigs Thema“ aus Harry Potter in den Kirchenraum wie leichte Eulenflügel, die die Wipfel der Bäume des nächtlichen Waldes streiften. Eine See-reise mit der „Titanic“ nahm dann doch ein gutes Ende, so dass mit „Somewhere Over the Rainbow“, dem sehnsuchtsvollen Lied Dorothy's aus „Der Zauberer von Oz“, die Ankunft in Hollywood gelang.

Die Zugabe von Markus Bieringer an der Orgel, das Thema aus „Star Wars“, rundete die Vorstellung bestens ab, hatten die triumphalen Klänge aus dem Weltraum-Epos auch schon das Programm eingeleitet. Für die Kinder beim Orgelfrühling gab es viel zum Mitmachen: Sprech- und Klatsch-Spiele und zwischendurch eine Fahrt mit Emma, der Lokomotive. Die Großen konnten entspannt den Klängen lauschen, sich von der launigen Moderation von Larissa Debatin und Ella Olczak durch's Programm führen lassen und anschließend gemeinsam mit den Kindern eine Orgelführung mit Markus Bieringer wahrnehmen. Und die Orgel? Bleibt erst einmal, wo sie ist!

Hinweis: Unter dem Titel „Eine Reise nach Hollywood“ lädt der Kinder- und Jugendchor, Herz Jesu am 7.07. um 11 Uhr zu einem Chorfest im Gemeindesaal Herz Jesu ein. Das erweiterte Programm wird für die Bühne inszeniert, begleitet von Markus Bieringer am Flügel unter der Leitung von Ingrid König.

KjG St. Martin

Rückblick Lagerhausbesichtigung

Am vergangenen Samstag fuhren 9 Lagerleiter gemeinsam nach Katzenelnbogen (zwischen Mainz und Koblenz), um das diesjährige Lagerhaus zu besichtigen! Es heißt Lindenmühle, hat sehr viele Aufenthaltsräume, einen schönen Speisesaal und einen sehr großen Garten vor dem Haus. Nachdem wir alle wichtigen Fragen geklärt und alles am Haus gesehen haben, schauten wir uns noch die nähere Umgebung sowie einige Ausflugsziele an, bevor wir den Tag erfolgreich in einer Pizzeria abschlossen. Wir freuen uns aufs Ferienlager 2018, das bereits bis auf den letzten Platz voll ist! Über alle Termine, die noch bis zum Ferienlager anstehen werden wir euch hier, so wie auf www.kjgstmartin.de, auf dem Laufenden halten.

KJG Herz-Jesu

Kinderanimation beim Naturparkmarkt

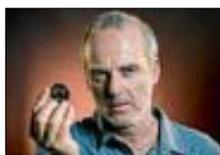
Neben unserem jährlichen Zeltlager in den Sommerferien und den wöchentlichen Gruppenstunden bietet die KJG Herz-Jesu natürlich über das ganze Jahr verteilt ein buntes Programm an. So auch am vergangenen Sonntag beim Naturparkmarkt in der schönen Ettlinger Innenstadt. Dort boten Landwirte und Erzeuger aus der Region den Besuchern ein vielfältiges regionales Genussangebot. Passend zum Muttertag gab es für Kinder am KJG-Stand die Möglichkeit kleine Schatzkisten oder Bilderrahmen zu bemalen oder bunte Perlenarmbänder als Geschenk zu gestalten. Trotz des beschaulichen Wetters fanden einige den Weg auf den Marktplatz, immerhin blieb es am dem Mittag trocken, sodass einige Jungen und Mädchen das Animationsprogramm nutzten, um kreativ zu werden. Daher wünscht die Leiterrunde der KJG Herz-Jesu an dieser Stelle allen Müttern nachträglich alles Gute zum Muttertag, wir hoffen, dass die tollen Geschenke auch ankamen!

Johannesgemeinde

Frieden geht! Staffellauf 2018 gegen Rüstungsexporte für eine friedliche Welt - Von Oberndorf über Kassel nach Berlin

Am 23. Mai machen die Läuferinnen und Läufer Station in Ettlingen. Von Malsch kommend, werden sie um 19 Uhr in Ettlingen erwartet. Es finden kleine Aktionen auf dem Marktplatz statt. Wer von Malsch nach Ettlingen mitlaufen möchte, kann sich bei Frederik Lowin im Pfarrbüro der Johannesgemeinde melden. Herzliche Einladung!

Badisches Staatstheater in der Johanneskirche



Am Freitag, 8. Juni, findet in der Johanneskirche um 19 Uhr das Schauspiel JUDAS von Lot Vekemans statt. Vekemans Judas kommt, um sich zu erklären, denn sein Anteil am Kreu-

zigungstod von Jesus lässt ihm keine Ruhe. Ein Mensch, der sich sicher ist, das Richtige getan zu haben und doch an sich zweifelt. Ein Mann, der versucht, sich zu rechtfertigen und sich gleichzeitig mit seinem Schicksal abgefunden hat und seine Schuld bekennt. Was wäre passiert, wenn Judas Jesus nicht verraten hätte? Wie ist seine Rolle in der Passionsgeschichte zu bewerten?

Der Monolog ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis.

Karten erhalten sie an der Abendkasse für 15,00 € Normalpreis bzw. 7,50 € ermäßigt.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 22. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Johannespfarrei

Donnerstag, 17. Mai, 19.19 Uhr Osterlob im Anschluss offenes Singen ab 19.45 Uhr in der Johanneskirche; 19.30 Uhr Informationsabend für die Sommerfreizeit im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Sitzung Diakonieausschuss im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 19. Mai, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebezeller Gemeinde **Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 20. Mai, Mi - So: 13 - 18 Uhr **Historische Hausbibeln** ... aus und dem Albtal, Studioausstellung Museum in Kooperation mit der ALPHA Buchhandlung Bis 30. September, sonntags: 14 - 17 Uhr **Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900** Museum am Lauerturm

Bis 26. Mai, Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr **Ausstellung „Die Montags-Maler“** der VHS Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12 **26. Mai bis 1. Juli**, Mi - Sa 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr **Florian Slotawa** im Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 18. Mai

19 Uhr 26. Nepomukfeier Katholische Kirchengemeinde -Stadt, Kolpingsfamilie und Ackermann-Gemeinde Asamsaal / Rathausbrücke / Kolpingsaal

20:30 Uhr **Lorenzo Petrocca Quartett** Besetzung: Lorenzo Petrocca (g), William Lecomte (p), Jens Loh (b), Anto-

ine Fillon (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse Jazz-Club e.V. Birdland59

Donnerstag, 24. Mai

11 - 13 Uhr **Werkstatt: Farbexperimente** Ab 7 Jahren/ Preis: 8 € Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter: 07243/ 101-471 oder museum@de Museum(im Schloss)

Wanderungen:

Donnerstag, 24. Mai

8:40 Uhr **Panoramastübe** von Kirschbaumwasen zum Panoramastübe zur Mittagseinkehr. Wer schlecht zu Fuß ist, kann mit dem Sammeltaxi fahren. Bitte vorher melden! Wanderführer: Elke Ketzsch. Abfahrt: Stadtbahnhof 08:48 Uhr Karlsruhe Albtalbahnhof 09:16 Uhr Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 6,2 km Auf-/Abstieg: 225 m / 206 m (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg,

Arge EttlingenInformation:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen":** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-

rene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zur Landtagsfahrt nach Stuttgart

Am Mittwoch, 6. Juni lädt die Grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel zur Landtagsfahrt nach Stuttgart. Neben der Teilnahme an einer Plenardebatte erhalten Sie die Möglichkeit, Ihrer Landtagsabgeordneten Fragen zu stellen und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Hin- und Rückfahrt von Ettlingen nach Stuttgart mit dem Bus ist kostenlos nebst dem gemeinsamen Mittagessen. Die geplante Abfahrt vom Parkplatz des Albgau-Freibads ist um 8 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter der 07243/76 55 000 oder barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de wenden. Anmeldefrist ist Dienstag, 22. Mai.